Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

Wenner Gemeindezeitung

Ausgabe 69 Juni 2016

Informationsblatt der Gemeinde Wenns

Wennerberg - Kalbehütte

(Bericht Seite 3)

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

Der Tag der Sommersonnenwende ist bereits vorbei und es steht schon der Juli vor der Tür. Wir alle hoffen, dass die Niederschläge weniger werden und der Sommer endlich Einzug hält.

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

Beim „Top Company Award Tirol" suchte das Land Tirol den jeweils beliebtesten Arbeitgeber tirolweit. Im Vorfeld erhielten die Mitarbeiter die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz anonym zu bewerten und eventuell auch Verbesserungsvorschläge einzubringen. Im März 2016 ging in der Kategorie Unternehmen von 20 bis 50 Mitarbeitern der erste Preis erfreulicherweise an den Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal. Bei der Preisüberreichung betonte Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller – Frischauf: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einem ansprechenden Umfeld tätig sind, arbeiten produktiver und erhöhen auch das Ansehen und die Positionierung des Unternehmens auf dem Markt. Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Auszeichnung! (Bericht Seite 17)

Asylwerberunterkünfte

Familie Arthur Krismer schloss mit der Tiroler Soziale Dienste GmbH (TSDG) am 30.05.2016 einen Mietvertrag ab. Angedacht ist die Unterbringung einer Familie mit höchstens vier Kindern. In der Wohnanlage Matscherhaus sind zwei leerstehende Wohnungen. Am 07. Juni 2016 fand mit dem Eigentümervertreter TIGEWOSI und den betroffenen Bewohnern eine Informationsveranstaltung im Gemeindeamt statt. Die Bewohner haben keine Einwände gegen die Unterbringung von Asylwerberfamilien. Die Mietverträge mit den bei der Infoveranstaltung abgesprochenen Eckpunkten werden derzeit zwischen TIGEWOSI und TSDG errichtet. In weiterer Folge stellt die Familie Manuela und Peter Prantl ebenfalls eine Wohnung zur Verfügung. Somit erfüllen wir beinahe die vom Bund vorgegebene Quote für unsere Gemeinde! Danke an alle Beteiligten für euer Verständnis und für eure Unterstützung!

Wohnanlage Matscherhaus

Der Gemeinderat ist seit Jahren bemüht, in unserer Gemeinde leistbares Wohnen zu ermöglichen. Mit der Fertigstellung der Wohnanlage Matscherhaus im Herbst durch die Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE stehen Interessierten weitere Mietwohnungen mit späterer Kaufoption in Passivhausqualität zur Verfügung. Nähere Auskünfte erteilen Frau Sybille Helbock (87214-12) und Frau Priska Zimmermann (0512/571411-35). Im Gemeindeamt liegen Mappen mit Detailinformationen auf.

Foto: Alpenländische Heimstätte

Gratulation

Der diesjährige Galaabend der Meister, veranstaltet durch die Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Tirol, fand am 25. Mai 2016 im Kurhaus in Hall statt. Bei dieser Veranstaltung wurden in einem feierlichen Rahmen die neuen Meisterbriefe überreicht. Brigitta Spielmann erhielt den Meisterbrief für Friseur- und Perückenmeisterin. Herzliche Gratulation und alles Gute für die weitere berufliche Zukunft!

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf
Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll;
Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 800 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Verabschiedung
Bürgermeister Rupert Hosp und Bürgermeister Siegfried Neururer kandidierten nicht mehr für die neue Gemeinderatsperiode. Sie sind seit März 2016 im wohlverdienten politischen Ruhestand. Ich möchte mich bei beiden für die sehr gute Zusammenarbeit und für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Belange unseres Tales (Sozialsprengel, Pflegezentrum, Tourismus…) bedanken.

v.l.n.r.: Bgm. Walter Schöpf, Altbgm. Siegfried Neururer, Altbgm. Rupert Hosp, Bgm. Josef Knabl

Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg
In den letzten Wochen wurde die untere Almhütte generalsaniert und die im Herbst neu errichtete Trinkwasserleitung in das Gebäude integriert. Dabei mussten bergseitig erhebliche Entwässerungsmaßnahmen und Mauersanierungen durchgeführt werden. Für neue Fenster, Türen und Installationen wurden Firmen beauftragt. Die Rechnungen werden jetzt bei der Förderstelle in Innsbruck eingereicht Alle anderen Arbeiten verrichtete zur vollsten Zufriedenheit der Bauhof unter der Leitung von Reinhold Stoll. Dem Bauhof gebührt dafür ein großes „Vergelt`s Gott"!
(siehe Titelbild)

Schulschluss und Ferien
So wie immer bedanke ich mich an dieser Stelle bei Allen, die für die Kinder und Schüler verantwortlich sind, für ihre wertvolle Arbeit und wünsche erholsame Ferien.

Euer Bürgermeister:

Nachruf Prof Hannes Beckmann †

Für alle unverhofft verstarb am 17. März 2016 Prof. Hannes Beckmann in einer Klinik in München. Am 24. März 2016 nahmen bei der Trauerfeier in München seine Frau Brigitta, seine Brüder, seine engsten Angehörigen und seine Freunde Abschied vom Verstorbenen. Der Sterbegottesdienst fand schließlich am 30. April 2016 in Wenns statt. Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser würdigte in seiner Ansprache den Menschen und den Musiker Hannes Beckmann. Musikalisch umrahmt wurde der Trauergottesdienst von einem kleinen Streichorchester, das Eigenkompositionen des Verstorbenen spielte. Nach der ergreifenden und bewegenden Grabrede seines Bruders am Ende der heiligen Messe *(Text auf der Gemeindehomepage abrufbar)* fand dann die Urnenbeisetzung im Familiengrab seiner Frau Brigitta statt.

Lieber Hannes, schon in jungen Jahren kamst du mit deinen Eltern immer wieder nach Wenns auf Urlaub. Hier lerntest du später deine Frau Brigitta kennen und lieben und Wenns wurde für dich somit zur zweiten Heimat. In den letzten 16 Jahren gaben dir die Berge und die Natur im Pitztal immer wieder aufs Neue Kraft, um gegen deine Krankheiten zu bestehen.
Deine Geige ist jetzt zwar verstummt, aber deine Töne klingen in deinen Eigenkompositionen weiter. Die Gemeinde wird dir stets ein ehrendes Andenken bewahren. *(siehe Traueranzeige Seite 4)*

Der Herrgott schenke dir den ewigen Frieden!

Für die Gemeinde Wenns
Bürgermeister Walter Schöpf

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 12-16	Aus der Pfarre
Seite 4	Nachruf, Termine, Mütterberatung	Seite 17	Sozialsprengel Pitztal
Seite 5	Ärztedienste	Seite 18-21	Schulen und LMS
Seite 6	Leserseite	Seite 22-25	Standesamt und Historik
Seite 7-9	Aus der Gemeindestube	Seite 26-27	Tourismus
Seite 10	Kinderkrippe, Kindergarten	Seite 28-29	Naturpark Kaunergrat
		Seite 30-47	Vereine

Cantus mollis (Schweben)

Weich und leicht kommt dieses Singen
Und kann euch ins Schweben bringen
In Unendlichkeit wir fliegen
Gleite mit uns hin

Glück, es naht auf leisen Schwingen
Lässt sich kaum vom Menschen zwingen
Glück geht ganz geheim voran
Ohne Menschenplan

Grenze zwischen Tod und Leben
Ist ein unbewusstes Schweben
Wirklichkeit ist wie ein Traum
Tod ein Zwischenraum

Mächtig muss der Wille sein
Nicht Bemühen nur zum Schein
Immer gehe Herz voran
Im Entscheidungsplan

Schönheit, Glück sind
Zauberworte
Schweben wir an andere Orte
Denk nicht an verlorene Zeit
In Unendlichkeit

Ewigkeit und Alltagsleben
Scheinen sich zu widerstreben
Todesahnung flieg davon!
Such den schönen Ton!

(Liedtext von Hannes Beckmann)

„Such den schönen Ton"
(aus seinem Opus "Kreuzwegstationen II ")

Prof. Hannes Beckmann genannt Riemke
Jazz-Geiger und Komponist

* 24. August 1950
in Bielefeld

† 17. März 2016
in München

Was ist los im Gemeindegebiet?
Juli bis September 2016

02.07.2016	2. Pitzi`s Kinderlauf im PitzPark (siehe Seite 27)
03.07.2016	11. Gletschermarathon (siehe Seite 27)
04.07.2016	LMS - Rockgesangskonzert im Mehrzwecksaal Wenns 19.00 Uhr
06.07.2016	Platzkonzert Musikkapelle Wenns - Musikpavillon
10.07.2016	Schweintaltrophy - SV Wenns
15.07.2016	Platzkonzert Musikkapelle Wenns - Musikpavillon
29.07.2016	Platzkonzert Musikkapelle Wenns - Musikpavillon
05.08.2016	Platzkonzert Musikkapelle Karres - Musikpavillon
12.08. bis 14.08.2016	Bataillonsschützenfest der Schützenkompanie Wenns
26.08.2016	Platzkonzert Musikkapelle Wenns - Musikpavillon
08.09.2016	Seniorentanz Mehrzwecksaal
22.09.2016	Seniorentanz Mehrzwecksaal
01.10.2016	Tanzfest des Seniorentanzkreises im Mehrzwecksaal (siehe S. 33)
29.06. bis 24.08.2016	Pitztaler Kulturabende mit Platzkonzert – Musik, Kultur und Kulinarik

Die **Mütterberatung** findet jeden letzten Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr **im Vereinsraum** im neuen Mehrzwecksaal Wenns statt.
(Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche)
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Sonn- und Feiertagsdienste Pitztaler Ärzte 3. Quartal 2016

Juli:	02. / 03.	Dr. Niederreiter	**August:**	06. / 07.	Dr. Eiter
	09. / 10.	Dr. Unger		13. / 14.	Dr. Gebhart
	16. / 17.	Dr. Gebhart		15.	Dr. Gebhart
	23. / 24.	Dr. Eiter		20. / 21.	Dr. Niederreiter
	30. / 31.	Dr. Gebhart		27. / 28.	Dr. Unger
September:	03. / 04.	Dr. Niederreiter			
	10. / 11.	Dr. Unger			
	17. / 18.	Dr. Gebhart			
	24. / 25.	Dr. Niederreiter			

DIE ORDINATIONEN HABEN GESCHLOSSEN:

Dr. Gebhart	von 18.08. bis 08.09.2016
Dr. Unger	von 16.07. bis 03.08.2016
Dr. Eiter	---
Dr. Niederreiter	von 08.07. bis 17.07.2016; von 09.09. bis 22.09.2016

Arzt	Ordinationsort	Telefon	Freier Tag
Dr. Gebhart	Arzl	(05412) 66 120	jeden Donnerstag
Dr. Unger	Wenns	(05414) 87 205	jeden Mittwoch
Dr. Eiter	Jerzens	(05414) 86 244	jeden Mittwoch
Dr. Niederreiter	St. Leonhard	(05413) 87 205	jeden Donnerstag

IN NOTFÄLLEN:

Notrufnummer: 144

Samstag, Sonntag und Feiertage **laut Dienstplan**

Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind **nur in dringenden Notfällen** zu beanspruchen.

NOTORDINATIONSZEITEN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

jeweils von **10.00** bis **11.00** Uhr

Zahnärztenotdienste 3. Quartal 2016

Juli 2016

02.07.2016 03.07.2016 DDr. Csobod Judith, Hauptstraße 51, 6531 Ried im Oberinntal, 05472/21255
09.07.2016 10.07.2016 Dr. med. univ. Gabl Markus, Hauptstraße 53, 6511 Zams, 05442/65700
16.07.2016 17.07.2016 Dr. med. dent. Graf Philip, Sirapuit 23, 6460 Imst, 05412/61629
23.07.2016 24.07.2016 Dr. med. dent. Gstrein-Posch Melanie, Hainbachweg 23, 6450 Sölden, 05254/30430
30.07.2016 31.07.2016 Dr. med. univ. Gugg Elvis, Pfarrgasse 32, 6460 Imst, 05412/63126

August 2016

06.08.2016 07.08.2016 Dr. med. dent. Heger Maurice, Bahnhofplatz 1, 6430 Ötztal-Bahnhof, 05266/87142
13.08.2016 14.08.2016 DDr. Heger Szilvia, Kreuzstraße 17, 6425 Haiming, 05266/88414
15.08.2016 15.08.2016 DDr. Hell Christine, Bundesstraße 185a, 6414 Obermieming, 05264/5752
20.08.2016 21.08.2016 Dr. med. univ. Kathrein Anton, Marktplatz 1, 6500 Landeck, 05442/62730
27.08.2016 28.08.2016 Dr. med. univ. Mair Johann Peter, Bahnhofstraße 10, 6424 Silz, 05263/6151

September 2016

03.09.2016 04.09.2016 Dr. med. univ. Mangweth Reinhard, Gemeindehaus, 6543 Nauders, 05473/87790
10.09.2016 11.09.2016 Dr. med. dent. Mathoi Astrid, Unterdorf 18, 6473 Wenns, 05414/87535
17.09.2016 18.09.2016 Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, Rathausstraße 1, 6460 Imst, 05412/65775
24.09.2016 25.09.2016 Dr. med. univ. Pöll Reinhard, Dorfstraße 44, 6433 Ötz, 05252/6192

Cousin-und Cousinentreffen der Nachkommen Johanna und Engelbert Gundolf („Waschler“)

von links hinten:
Alois, Seppl, Maria,
Hilde, Engelbert
von links vorne:
Walter, Franz, Johann,
Rosa, Frieda, Johanna mit
Hermann, Ludwig

"Das erste,
das der Mensch
im Leben vorfindet,
das letzte,
wonach er die Hand
ausstreckt,
das kostbarste,
was er im Leben besitzt,
ist die Familie."

Am 09. April 2016 trafen sich die Enkelkinder der Großfamilie Gundolf aus Amishaufen.

Gestartet wurde um 16.30 Uhr mit einer hl. Messe in der Kapelle in Amishaufen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Pfarrer Mag. Otto Gleinser für die nette Messgestaltung!

Fast vollzählig versammelte sich die Familie anschließend im Geburtshaus der Eltern zu einer kleinen Agape. Den Abend ließen sie dann bei gemütlichem Beisammensein im Pitztaler Hof ausklingen.

Ursula und Katharina

Dankeschön!

"Ein Schlafanzug gar hübsch und fein, will heute dir zur Freude sein!
Doch hab` ich glatt dein Maß vergessen und keine Zeit mehr abzumessen.
D`rum sollt`er sein dir viel zu klein,
nimm` ihn als Geschirrtüchlein!"

(Ein liebes Geschenk einer Frau aus dem Unterdorf an das Redaktionsteam!)

Hausnummernschilder
können bei Sybille
am Gemeindeamt bestellt
werden. 05414/87214-12

(Musterbeispiel)

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 31.03.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns in der vorliegenden Form.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns in der vorliegenden Form.
c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Übertrag des Substanzerlöses (€ 400.000,--) von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns an die Gemeinde Wenns.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form.

Zu Zusatzpunkt 5.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 6..
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Gemeindevertreter in die notwendigen Verbände und Sprengel zu entsenden:
- Sozialsprengel: Bgm. Walter Schöpf, GR Gundolf Andreas
- Pflegezentrum Pitztal: Bgm. Walter Schöpf, GR Prantl Manuela
- Landesmusikschule: GV Röck Josef
- Planungsverband: Bgm. Walter Schöpf
- Tourismusverband: Bgm. Walter Schöpf, GV Neuner Thomas, GR Eiter Friedrich
- Abwasserverband: Bgm. Walter Schöpf, GV Röck Josef, GR Holzknecht Patrick,

Zu Tagesordnungspunkt 7.:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Pitztalchor anlässlich des 30 Jahr-Jubiläums einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Nachtrag zum Dienstbarkeitsbestellungsvertrag vom 6. Juni 1942 zwischen der TIWAG und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns in der vorliegenden Form zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 9 als Zusatzpunkt 1.:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines neuen Rüstfahrzeuges für die FFW Wenns.

Zu Tagesordnungspunkt 10 als Zusatzpunkt 2.:
Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan "B59 - Trenk - Schiechtl" im Bereich der Bp. .679 und der neu gebildeten Gst.Nr. 4713.

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 02.05.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Flurbereinigungsverfahren zu GZ ZBS-Fl8475/3-2016 in der vorliegenden Form bezugnehmend auf die Vermessung des Landes Tirol zu GZ BO-11032/4-2016 durchzuführen. Dabei erfolgt die Übernahme der Trennflächen 2 und 3 in das öffentliche Gut mit gleichzeitiger Inkammerierung dieser Flächen, sowie die Übertragung der Trennfläche 1 von der Agrargemeinschaft Wenns an Herrn Hermann Eiter, Obermühlbach.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Flurbereinigungsverfahren zu GZ ZBS-Fl8223/21-2016 in der vorliegenden Form bezugnehmend auf die Vermessung des Landes Tirol zu GZ BO-1945/6-215 durchzuführen. Neben dem bereits erfolgten Beschluss des Verkaufs der Trennfläche 5 an die Familie Klapeer erfolgt nun der ergänzende Verkauf der Trennfläche 6 an die Familie Klapeer ebenfalls zum Quadratmeterpreis von € 1,00, sodass ein Gesamtkaufpreis von € 1.710,00 an die Agrargemeinschaft Wenns nach Verbücherung des Flurbereinigungsverfahrens vom 22.04.2016 zu bezahlen ist.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, entsprechend dem Gleichheitsgrundsatz, die beantragte Entschädigung für Fronstunden der Servitutsberechtigten im Bereich Piller vor dem Stichtag 2014 abzulehnen.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Förderung von Herbstvieh auf Weiden auf 1 Jahr Probe wie folgt zu gewähren. Der Bewirtschaftungsbeitrag wird lt. Verordnung vorgeschrieben. Im Gegenzug erhält der Landwirt pro aufgetriebener GVE 1,53 Fronstunden (Anrechnung als Weidepflege) refundiert.
c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, anstelle der Behirtung, eine Entschädigung der Obleute der Weidegemeinschaften Wenns-Dorf, Sunneberg, Matzlewald, und Schweizerhof mit € 200,00 einzuführen. In gleicher Weise wird auch der Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns mit € 200,00 entschädigt. Bei der Weidegemeinschaft Amishaufen erfolgt eine Entschädigung von € 30,00. Die Almen Larcher Alm und Kieleberger Alm werden ebenfalls mit € 200,00 abgegolten, jedoch erfolgt bei der Wennerberg Alpe eine Entschädigung in der Höhe von € 400,00. Voraussetzung dieser Zahlungen ist die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde, ansonsten in weiterer Folge keine Förderung mehr erfolgt.
d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Rechtefeststellung zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den flächengleichen und wertgleichen Tausch von 2 m² im Bereich der Gst.Nrn. 4205/5 (Steinberger Walter, Moosanger) und 4590 (öffentliches Gut) laut VU der Vermessung DI Ralph Kriegelsteiner, Imst, zu GZ 9047. Gleichzeitig erfolgt die Exkammerierung der Trennflächen 4 und 6 aus dem öffentlichen Gut, sowie die Inkammerierung der Trennfläche 1 in das öffentliche Gut. Weiters ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Vizebürgermeister Sailer Alexander als Vertreter des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission gem. § 19 (5) TWO zu bestimmen.

Zu Zusatzpunkt 5.:
a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Mietzins für sämtliche Geschäftslokale des Blumengeschäfts „Blumen Andy“ mit pauschal € 725,00/Monat (Indexgesichert) festzusetzen. Der neue Mietvertrag wird auf

drei Jahre abgeschlossen.
b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig als Zusatzpunkt, für den Stierankauf der Stierhaltegemeinschaft Wenns eine finanzielle Unterstützung von pauschal € 2.000,00 zu gewähren. Hinsichtlich der Gebietsausstellung erfolgt ein finanzieller Beitrag in der Höhe von früheren Zahlungen für solche Veranstaltungen.

Zu Tagesordnungspunkt 6..
Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 3878 von derzeit "Freiland und Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude - Stall" in "Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude - Stall und Gerätelager".

Zu Tagesordnungspunkt 7.:
Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 3958/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet.

Zu Tagesordnungspunkt 8 a) als Zusatzpunkt, b), c) und d).:
a) Der Gemeinderat beschließt eine ÖROK-Änderung im Bereich Eggmahd: Ausdehnung der maximalen Siedlungsgrenze bzw. des baulichen Entwicklungsbereiches L01 (Eggmahd)
b), c) und d) Der Gemeinderat beschließt die Widmungsänderung im Bereich der neu gebildeten Gp. 2855/17, sowie Teilflächen der neu formierten Gpnr. 4423/1, 2977/2 und 2974/2.
- Umwidmung der neugebildeten Gp 2855/17 von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle
- Umwidmung von Teilflächen der neu formiertne Gpn 2977/2 und 2974/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:
a) Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Trennfläche 2 der Gst. 2855/10 lt. VU der Vermessung OPH Stanz zu GZ 6540/13/A im Ausmaß von 70 m² an Herrn Partl Andreas, Eggmahd, zu einem Quadratmeterpreis von € 59,85 zu verkaufen. Der Gesamtkaufpreis beträgt sohin € 4.189,50. Sämtliche damit verbundene Kosten hat der Käufer alleine zu tragen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG ermächtigt.

b) Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Trennfläche 3 der Gst. 2855/10 lt. VU der Vermessung OPH Stanz zu GZ 6540/13/A im Ausmaß von 110 m² an Herrn Gundolf Peter, Arzl i.P., zu einem Quadratmeterpreis von € 59,85 zu verkaufen. Der Gesamtkaufpreis beträgt sohin € 6.583,50. Sämtliche damit verbundene Kosten hat der Käufer alleine zu tragen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG ermächtigt.
Mit selber Vermessungsurkunde wird der Bürgermeister weiters zur Durchführung der
Trennfläche 1 der Gst. 2855/10 lt. o.a. VU gem. § 15 LiegTeilG ermächtigt. Zudem beschließt der Gemeinderat die Inkammerierung der Trennfläche 1 in das öffentliche Gut.

c) Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Trennfläche 1 der Gst. 2855/10 lt. VU der Vermessung OPH Stanz zu GZ 6540/13/B im Ausmaß von 3566 m² an Herrn Gastl Andreas, Leins, Arzl i.P., zu einem Quadratmeterpreis für 500 m² von € 100,00 und zu einem Quadratmeterpreis von € 42,20 für 3066 m² zu verkaufen. Der Gesamtkaufpreis beträgt sohin € 179.385,20. Sämtliche damit verbundene Kosten hat der Käufer alleine zu tragen.

d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig als Zusatzpunkt, die Trennfläche 1 der Gst. 4406/1 lt. VU der Vermessung OPH Stanz zu GZ 5880/10/C im Ausmaß von 79 m² an den Verein „Auszeithaus“ in Auders zu einem Quadratmeterpreis von € 59,85 zu verkaufen. Der Gesamtkaufpreis beträgt sohin € 4.728,15. Sämtliche damit verbundene Kosten hat der Käufer alleine zu tragen.

Mag. Hannes Seiser

Gemeindekindergarten Alte Volksschule

Ein herzliches Vergelt`s Gott an:

- die Eltern unser Kindergartenkinder für die gute Zusammenarbeit und dem Elternbeirat, besonders Sonja für die gute Organisation
- der Volksschule Wenns und der Landesmusikschule Pitztal für die gute Zusammenarbeit
- unserem Hausmeister Ewald Sturm für die immer prompte Erledigung unserer " Schadensfälle"
- Herrn Pfarrer Mag. Otto Gleinser für die religiöse Gestaltung unserer Feste
- Sparmarkt Schöpf-Sailer und der Raiffeisenbank Wenns für die Faschingsjause
- Herrn Dr. Dabringer für die Papier- und Farbenspenden
- der Freiwilligen Feuerwehr Wenns für den großartigen Tag, den unsere Kinder bei ihnen verbringen durften und der guten Jause
- ein besonderer Dank geht an Simone Riml (die Weihnachtsfeier im Stamserhaus war wieder ein Erlebnis)
- allen, die uns während des ganzen Jahres mit Anregungen und tatkräftiger Hilfe bei den Festen zur Seite gestanden haben

Das Kindergartenteam

Gemeindekindergarten Neue Volksschule

Im Kindergartenjahr 2015/16 nahmen beide Gemeindekindergärten am Projekt „Genussvoll Essen im Kindergarten“ – seit heuer „Bruno Vitamini“ - des avomed teil. Dabei wurde intensiv mit den Kindern, dem Kindergartenteam und auch den Eltern gearbeitet, um gesunde Ernährung noch besser in den Kindergartenalltag zu integrieren. Zuletzt fanden Einheiten für Eltern und Kinder im Kindergarten Alte Volksschule statt, bei denen spielerisch (z.B. Zuckerwürfelraten und Blindverkostung) gesundes Essen näher gebracht wurde.

Hildegard Schmid

Kinderkrippe

Die Kinder und "Tanten" der Kinderkrippe Wenns bedanken sich recht herzlich bei den Eltern und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen während des ganzen Krippenjahres. Wir wünschen euch schöne, erholsame Ferien und unseren "Großen" einen guten Start im Kindergarten.

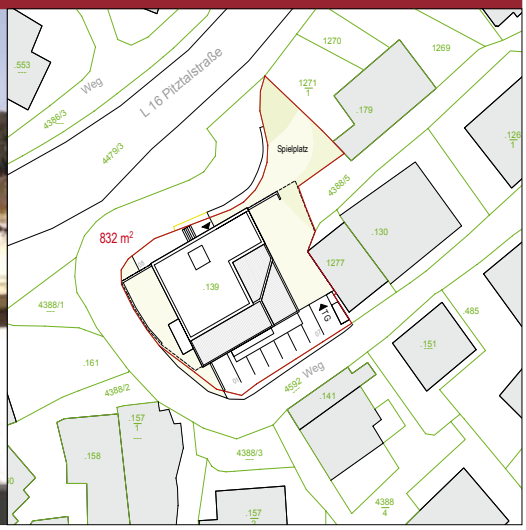
Das Kinderkrippenteam

Bild li.u.: Die Kinderkrippenkinder und ihre Betreuerinnen überbrachten dem Bürgermeister als Geschenk ein Osternest ins Gemeindeamt.

Wenns - Brennwald

Wohnanlage mit 10 Mietwohnungen mit Kaufoption

Symbolbild



Die **NEUE HEIMAT TIROL** errichtet in Wenns - Brennwald eine Wohnanlage mit 10 Mietwohnungen mit Kaufoption samt Tiefgarage. Wir bieten Ihnen höchstgeförderte Mietwohnungen mit einem sehr hohen Qualitätsstandard (Passivhausstandard).

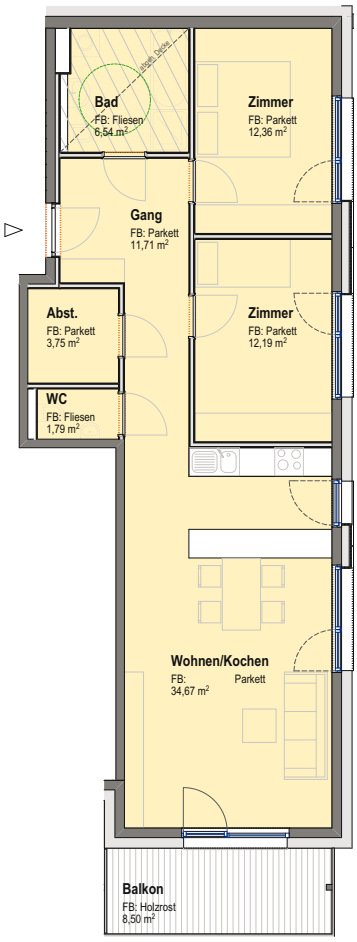
Geplanter Wohnungsschlüssel:
4 ... 2-Zimmer-Wohnungen
5 ... 3-Zimmer-Wohnungen
1 ... 4-Zimmer-Wohnung

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Juli 2016 und die Fertigstellung der Anlage ist für September 2017 geplant.

Die Architektur der Wohnanlage ermöglicht eine optimale Besonnung der Wohnungen. Jede Einheit verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Des Weiteren ist jeder Wohnung ein Tiefgaragenabstellplatz sowie ein Kellerabteil zugeordnet. Alle Geschoße der Wohnanlage sind mittels einem Lift barrierefrei erreichbar.

Die Wohnungen werden durch eine Luftwärmepumpenanlage mittels Fußbodenheizung beheizt und verfügen zudem über eine Komfortlüftung. Zur Senkung der Betriebskosten wird der Allgemeinstrom (Tiefgarage, Stiegenhaus, Gang) über eine hauseigene Photovoltaikanlage am Dach erzeugt. Der spezifische Heizwärmebedarf auf Standortklima beträgt ca. 7 kWh/m²a (f_{GEE} = 0,57).

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde Wenns in Zusammenarbeit mit der NEUEN HEIMAT TIROL.



Mustergrundriss
3-Zimmer-Wohnung
(Änderungen vorbehalten)

Ihre Ansprechpartnerin bei der NEUEN HEIMAT TIROL:

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsGmbH
Gumppstraße 47, A-6023 Innsbruck
Frau Dr. Brigitte Klammer
Tel.: (0512) 3330 243, klammer@nht.co.at

einfach Zuhause

Engagierte Firmgruppe sammelt Geld für Paul

Paul aus dem hinteren Pitztal leidet an Diabetes Typ 1 - und wünscht sich einen Diabeteswarnhund. Die Kosten für die spezielle Ausbildung zum Diabeteswarnhund sind sehr hoch und mittels Spendenaufruf sammelte Pauls Mutter Geld, damit der Traum wahr werden kann.

Eine Gruppe Firmlinge aus Wenns beschloss daher, ihre soziale Aktion im Zuge der Firmvorbereitung ihrem Kollegen Paul zu widmen, und die Spendenaktion zu unterstützen.

Genauer gesagt waren es Nadine Bregenzer, Philipp Dobler, Mathias Kirschner, Michal Kurtulik, Elias Siegele und Rebecca Thurner, die sich für Paul und seinen Hund engagierten.

Doch wie kommt man an Geld für sowas? Was könnten wir tun, um Geld zu sammeln? Solche und noch viele weitere Fragen wurden gemeinsam mit ihren Firmbegleiterinnen thematisiert – und schließlich kamen die Jugendlichen zum Entschluss, selbst gebackene Kuchen, Muffins und Brownies in der Schule zu verkaufen.

Nach Vorbereitungen wie Plakat gestalten, Gesprächen mit Schuldirektor und Lehrern, Rezepte sammeln etc. wurde dann, an einem Nachmittag im April, gemeinsam mit Papa Michal, Koch im Hotel Alpina, die Küche des Hotels unsicher gemacht und gebacken was das Zeug hielt.

Am darauffolgenden Tag wurden die vielen leckeren Süßigkeiten in der großen Pause und Mittagspause in der Neuen Mittelschule in Wenns für freiwillige Spenden verkauft. Die sechs Firmlinge konnten mit dieser Aktion sage und schreibe € 320,00 sammeln und ihrem Kollegen Paul übergeben!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Und, liebe Firmlinge, Lob und Dank gebührt natürlich auch euch - für eure Ideen und euer soziales Engagement, das ihr mit dieser Aktion bewiesen habt.

Die Firmbegleiterinnen Katharina und Maria

„Wer hilft mir?“

hat Martin Gstrein die etwa fünfzigköpfige Zuhörerschaft gefragt, als es darum ging, Erste-Hilfe-Maßnahmen an Personen zu demonstrieren. Wie in wirklichen Notfallsituationen, war das Echo sehr zurückhaltend, weil jeder befürchtete, er könne etwas falsch machen. Nur Mut, denn in akuten Situationen ist jede Hilfe besser als gar keine Hilfe!

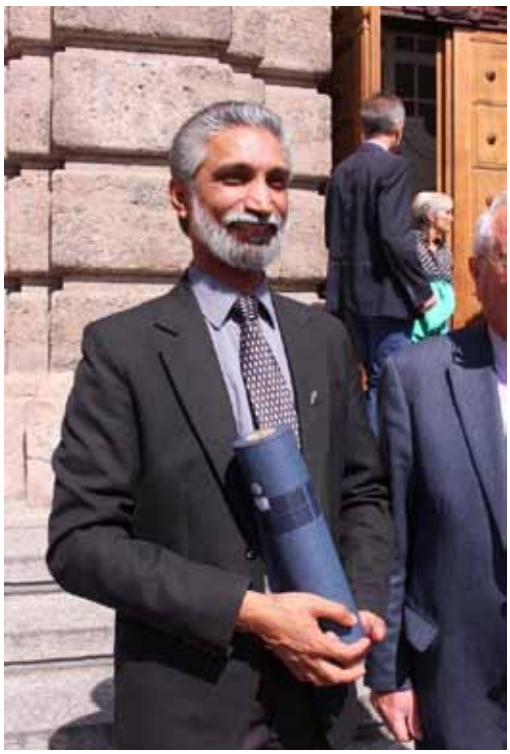
Zumindest Hilfe holen kann jeder: **Rettung: 144, Vergiftungszentrale: 01 406 43 43**

Mit einer Fülle von Informationen, hilfreichen Tipps und praktischen Beispielen haben Frau Dr. Claudia Gebhart und Herr Martin Gstrein, Trainer für Krisen- und Notfallmanagement, am 31. März 2016 im Mehrzwecksaal Wenns durch einen sehr lehrreichen und kurzweiligen Vortragsabend zum Thema **"Erste Hilfe bei akuten Notfällen im Haushalt"** geführt.
Der Katholische Familienverband Wenns möchte sich ganz herzlich bei den Vortragenden und den interessierten ZuhörerInnen bedanken und hofft, sie wieder einmal für einen solchen Abend gewinnen zu können.

Klara Schranz-Fink

Promotion unseres Aushilfspriesters Saji Kizhakkayil im Mai 2016

Wir gratulieren unserem ehemaligen Aushilfspriester Saji zum Abschluss seines Doktoratsstudiums. Er war von 2008 bis 2012 und im vergangenen Jahr immer wieder auf Aushilfe bei uns in Wenns.



Saji stammt aus dem Gebiet Kerala im Süden Indiens, später trat er in den Orden der Indian Missionaries in Varanasi, Indien ein. Als Ordensmitglied wurde Saji nach seinem Studium zum Priester geweiht. 2008 kam er nach Österreich ins Canisianum nach Innsbruck, um an der Universität sein Wissen über das Alte Testament, zu erweitern und Bibelwissenschaft zu studieren. Er hat sich über Jahre vor allem mit dem Propheten Jeremia beschäftigt.
Mit ein paar Unterbrechungen, in denen er in Deutschland als Pfarrer tätig war, hat er nun im Mai 2016 sein Studium erfolgreich abgeschlossen. Pfarrer Otto Gleinser und Familie Reinstadler waren für ihn während der Zeit seines Studiums eine große Stütze und Hilfe.

So können wir Saji zu seinem erfolgreichen Abschluss des Studiums und zur Ernennung des Doktors der Bibelwissenschaft herzlich gratulieren.

Hedi Kotter, Pfarrkoordinatorin

Gospelmesse

Am 16. April 2016 wurde die Vorabendmesse in der Pfarrkirche Wenns von der Arzler Sängerrunde musikalisch umrahmt. Unter der Leitung von Nicole Mark wurde eine Gospelmesse gesungen. Diese christlich-afroamerikanische Stilrichtung war erfrischend und die Gottesdienstbesucher hatten sich zum Schluss mit einem großartigen Applaus bedankt. Im Anschluss wurde die Sängerrunde zu einer Agape eingeladen. Ein herzliches Dankeschön für die schönen und fröhlichen Lieder.

Pfarrer mit Pfarrgemeinderat Wenns

Geburtstag und Jubiläum unseres Pfarrers Cons. Mag. Otto Gleinser

Am 11. Mai 2016 feierte unser Herr Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser seinen 75. Geburtstag. Dazu waren Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, die Mesner und der Kirchenchor zu einer kleinen Feier im Foyer des Mehrzwecksaales eingeladen. Die offiziellen Geburtstagswünsche seitens der Gemeinde und Vereine wurden im Anschluss an die Fronleichnamsprozession überbracht. Unser Bürgermeister Walter Schöpf bedankte sich in seiner Rede bei unserem Herrn Pfarrer für die 20-jährige Tätigkeit in unserer Pfarre und erwähnte in einem Lebenslauf sämtliche Stationen unseres Pfarrers bis er nach Wenns kam.

Lieber Herr Pfarrer wir möchten dir zu deinem 75. Geburtstag recht herzlich gratulieren und für die 20 Jahre seelsorgerische Tätigkeit in der Pfarrei Wenns Danke sagen. Bleibe mit Gottes Segen gesund und munter.
Wir wünschen dir, dass du noch viele Berggipfel in unserer schönen Heimat erklimmen kannst und danken dir für das viele Gute, das du für unsere Pfarre getan hast.

Bericht und Fotos: Harald Sturm

Wallfahrt nach Kaltenbrunn

Auch heuer nahmen wieder zahlreiche Wennerinnen und Wenner an der alljährlichen Wallfahrt am Pfingstdienstag nach Kaltenbrunn teil. Um 02.30 Uhr startete eine kleine Gruppe von der Pfarrkirche bei Glockengeläute los. Auf dem Weg zum Gachenblick hinauf vergrößerte sich die Gruppe zusehends. Um 05.00 Uhr ging es vom Gachenblick weiter über den Kaunerberg und über die „Schröfen" zur Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Dort feierte unser Pfarrer Mag. Otto Gleinser mit den Wallfahrtteilnehmern einen Gottesdienst.
Im Anschluss an die hl. Messe konnten alle noch ein wenig rasten und um 09.30 Uhr marschierten die Wallfahrer auf dem gleichen Weg zurück. Der harte Kern traf um 15.30 Uhr bei der Pfarrkirche Wenns unter Glockenvollgeläute ein.

Erstkommunion 2016

Unter dem Motto: „Jesus Christus, Brot des Lebens" haben sich in diesem Jahr neunzehn Kinder in vier kleinen Gruppen auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. In den Gruppenstunden, bei denen Brot gebacken, Kerzen gebastelt und auch die Kirche kennengelernt wurde, haben sich die Kinder auch mit ihrer Taufe, ihrer Beziehung zu Gott und mit dem Beten auseinandergesetzt. Die gemeinsame Feier der Versöhnung und der Vorstellgottesdienst waren weitere Höhepunkte auf dem Weg zur Erstkommunion. Am 05. Mai 2016 fand nun das große Fest statt, umrahmt von den schönen Gesängen der Volksschulkinder und den Klängen der Blasmusik. Es ist eine große Freude, dass das Fest der Erstkommunion in unserem Ort noch einen großen Stellenwert hat und die ganze Bevölkerung daran Anteil nimmt. Ein Wunsch für unsere Kinder: dass diese Beziehung zu Jesus auch im Leben greifbar und erfahrbar wird. Ein großes Danke allen, die immer wieder dafür sorgen, dass die Kinder gut vorbereitet sind und die Feier so festlich und gut gestaltet ist. Hedi Kotter

Die Erstkommunionkinder 2016 mit Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser und ihren Lehrerinnen Katharina Scheiring und Hedi Kotter (Bild: Chris Walch)

Ministrantentag in Reutte

Einmal im Jahr werden alle Ministranten, Kleine und Große, von der Diözese zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen. Dieses Jahr fuhren dreizehn unserer Ministranten mit ihren Begleiterinnen nach Reutte zum Minitag, wo sie eine schöne, erlebnisreiche Zeit miteinander verbrachten. Bei unterschiedlichen Stationen gab es einen Quiz, Spiele, eine Bastelstation, bei der sich die Kinder ihren Traumbischof basteln konnten, einige Wettrennen im Turnsaal und zu Mittag Hotdogs und Saft zur Verpflegung. Nach einem spannenden Planspiel am Nachmittag zogen alle teilnehmenden Minis zur Kirche in Breitenwang, wo gemeinsam die Messe gefeiert wurde.Auch wenn der Weg ins Außerfern weit und etwas mühsam war, es hat sich auf jeden Fall gelohnt, das war der einhellige Kommentar unserer Ministranten.

Bild und Bericht: Hedi Kotter

Tolles Vogelschutzprojekt der Volksschule Wenns im Pitztal

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.
Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen sei für die Unterstützung recht herzlich gedankt:

- Pitztaler Gletscherbahn GmbH & Co KG
- Tourismusverband Pitztal
- Pitztalerhof (Frau Weber)
- Heizung Sanitär Hartwig GstreinGmbH
- BM Josef Eckhart Planungsbüro Plantech
- Elektro Wultschnig Elektroinstallationen
- Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH
- Gasthof Sonne - Familie Röck

Karl Puelacher
Vogelschutzprojekt

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Pitzal

holt sich den 1. Platz in der Kategorie **Medium Enterprises** - Business Pool Austria

Laudatio: "Wir kommen zur Kategorie „Medium Enterprises“. Es handelt sich um einen Betrieb, der nicht nur bei der Unternehmensgröße im Mittelfeld angesiedelt ist, sondern generell in der Mitte der Gesellschaft daheim ist. Wobei das Wort „daheim“ schon wieder ein passender Begriff für unseren Gewinner in der Kategorie „Medium Enterprises“ ist. Dieser Betrieb steht für ein Stückchen Heimat – er sorgt dafür, dass daheim, daheim bleiben kann. Das Unternehmen ist ein Dienstleister im wahrsten Sinne des Wortes: Es leistet Dienst am Menschen. Diese, sehr persönliche, Dienstleistung steht und fällt mit dem Mitarbeiter-Team. Wie die Auswertungen gezeigt haben, hat das Unternehmen hier seine Stärke. Werte wie Kollegialität und Zusammenhalt werden tagtäglich gelebt und von den Mitarbeitern geschätzt. Deswegen ist es höchste Zeit, den ansonsten still im Hintergrund agierenden Betrieb heute vor den Vorhang zu holen. "

Bericht: GF Manuela Prantl

Manuela Prantl Geschäftsführung Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
Im Pflegezentrum Pitztal - Fatlent 2 – 6471 Arzl im Pitztal
Telefon: 05412/61130 DW 3000 Handy: 0664/84 64 560 sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Volksschule Wenns

„Kreativität fängt da an, wo der Verstand aufhört, das Denken zu behindern…“
…über das reine Vermitteln von Inhalten hinaus wird deshalb an der Volksschule Wenns versucht, die Kreativfächer möglichst in den Vordergrund zu rücken und durch vielfältige Angebote den Spaß am Lernen zu erhalten.

Besonders die Angebote des Tiroler Kulturservice wurden heuer wieder gerne in Anspruch genommen. Der Autor Franz Kaslatter, der in seinem Buch „Easy-Grimm“ die Märchen in kindgerechter Sprache nacherzählt, ohne sie zu verfälschen, besuchte die erste Klasse. Auf sehr unterhaltsame Weise las er aber nicht nur vor, sondern erzählte und spielte die Märchen der Gebrüder Grimm. So hörten die Kinder gespannt zu und entwickelten bei der anschließenden Besprechung tolle Gedankengänge zur moralischen Aussage der Märchen.

Die Kinder der zweiten Klasse, ausgerüstet mit Schildkappe, Sonnenbrille, einem Körbchen und T-Shirts in verschiedenen Farben schlüpften in Gérard Albertinis Tanzmärchen „Katz´und Maus“ in viele verschiedene Rollen. Als Straßenmäuse, Straßenkatzen, Kobramäuse und Detektive waren sie sprechend und tanzend aktiv in die Geschichte eingebunden.

Sabine-Franziska Weinberger präsentierte den dritten Klassen ihr Buch „Flügellos - die Abenteuer der Schmetterlingsprinzessin Mariella“ und entführte dabei in eine Welt voller bunter, üppiger Blumenfarben, summender Käfer, anmutiger Schmetterlinge, aber auch gemeiner und hinterhältiger Wanzen.

Musikalisch ging es weiter mit dem Gitarrenduo Chaotique. Die beiden hervorragenden Musiker erzählten viel Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung der Gitarre, über verschiedene Klang- und Spieltechniken, die verschiedenen Gitarrenarten und Einsatzbereiche des Instrumentes. Dazwischen wurden immer wieder passende Musikstücke präsentiert, wobei die Kinder besonders über die Virtuosität der beiden Musiker staunten.

Auch das Holzbläserensemble „Cantabile“ der Landesmusikschule Imst entführte die Kinder auf eine musikalische Reise, verpackt in die Geschichte des kleinen Timmy, der sich im Wald auf die Suche nach einem ganz besonderen Klang macht. Es wurden dabei verschiedenste Musikstücke aus den unterschiedlichsten Genres und Epochen vorgestellt. Am Ende durften sich die Kinder Bassklarinette, B-Klarinette und Querflöte noch aus der Nähe anschauen und dabei den ganz besonderen Klang dieser Instrumente noch genauer erforschen.

Wir bemühen uns auch um gute Kontakte zur Neuen Mittelschule, um vor allem die Kinder der vierten Klasse an den Schulwechsel zu gewöhnen. Der Tag der offenen Tür bot eine gute erste Gelegenheit dafür. Das Erlebte wurde von den SchülerInnen Carolin, Lara und Raphael folgendermaßen beschrieben:
„Heute waren wir in der Neuen Mittelschule in Wenns. Der Direktor begrüßte uns im Flur und zeigte uns die Begleiter. Wir besuchten verschiedene Stationen. Die "Buddies" zeigten uns das Schulhaus.

Wir begannen mit Kochen und machten eine Hotdog-Maus und einen Muffin. Dann gingen wir in die Bücherei und spielten ein Spiel. Im Physiksaal machte der Lehrer coole Versuche. Danach machten wir im

Turnsaal Übungen auf der Slackline, an den Tauen und an der Kletterwand. Im Werkraum spielten wir verschiedene Spiele. Zum Schluss führten die dritten Klassen einen Tanz auf. Es hat uns sehr gut gefallen."

Ein weiterer Besuch ließ die Viertklässler neuerlich NMS-Luft schnuppern. Sie nahmen, aufgeteilt in zwei Gruppen, an Englischstunden teil. Zwar verstanden sie nicht alle Wörter, wie sie nachher selbst feststellten, aber sie wurden von den NMS-Lehrern in den Unterricht eingebunden und beteiligten sich aktiv.

Insgesamt war der Eindruck sehr positiv. Ein großer Dank gilt den engagierten Englischlehrern für das Ermöglichen dieser wertvollen Erfahrung.

Kreativität und Musikalität haben schon seit Jahren einen hohen Stellenwert an der Volksschule Wenns. So gibt es etwa, in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Pitztal, derzeit eine Bläserklasse an der Schule. Hier können ungezwungen und in spielerischer Form verschiedene Blasinstrumente ausprobiert und erlernt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei der Spaß und das gemeinsame Musizieren.

Die Freude am Musizieren zeigt sich auch immer wieder bei der, schon zur Tradition gewordenen, Gestaltung der Erstkommunion. Die Flötengruppe, Musiker an den ORFF-Instrumenten, fleißige Sänger und Gitarristen machten den „großen Tag" der Zweitklässler so wieder zu etwas ganz Besonderem.

Auch sportlich waren die Kinder im zweiten Semester sehr aktiv. Unter fachkundiger Anleitung von Tennislehrer Thomas Klauser fand über mehrere Wochen ein Tennis-Schnupperkurs statt. In Stationsbetrieben wurde den Kindern diese Sportart sehr facettenreich nähergebracht.

Zum 75. Geburtstag überraschte die Volksschule Pfarrer Otto Gleinser mit seinem Lieblingslied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie".

Weiterhin gut angenommen wird auch der neu gestaltete Schulhof, der den Kindern viele Bewegungsanreize bietet.

Anfang Juni bekam die zweite Klasse schließlich noch Besuch vom Wenner Künstler David Gstrein, der den Kindern mit sehr viel Geduld, Gespür und Fachwissen erste kleine Kunstwerke entlocken konnte.

So gibt es im Laufe eines Schuljahres neben dem „reinen" Lernen an unserer Schule sicherlich genügend Möglichkeiten, Spaß zu haben und kreativ zu sein.

Berichte finden Interessierte auf unserer Homepage: **vs-wenns.jimdo.com**

Katharina Scheiring - VS Wenns

Neue Mittelschule Pitztal - Schulbibliothek

Teepause im Orient

Auslandsaufenthalte während des Studiums und Reisen steigerten die Sehnsucht von Martin Jung nach einer wirklich großen Tour.

Er erfüllte sich seinen Wunsch mit der Reise von Istanbul bis Kathmandu, wobei er stets öffentliche Verkehrsmittel benutzte. Das Unternehmen forderte ihn heraus und ließ ihn mit vielen interessanten Menschen in Kontakt kommen.

Eine Tasse Tee als Zeichen der Gastfreundschaft begleitete ihn immer wieder auf seinem Abenteuertrip. Dabei erfuhr er die herzliche Offenheit der Menschen, die den Fremden in einer „Teepause im Orient“ willkommen hießen.

Öffnungszeiten der Bibliothek für den Sommer:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr

Buchvorstellung Michael Köhlmeier
Das Mädchen mit dem Fingerhut

Arian. Sie mögen Kinder nicht, die Augenbrauen haben wie du. Ich weiß, dass es so ist. Du weißt es auch, darum versteckst du deine Augenbrauen. Es wird Yiza nichts geschehen. Sie wird es besser haben als wir. Sie ist ein Liebling. Ich bin kein Liebling. Und du bist auch kein Liebling.

Eine große Stadt, irgendwo in Westeuropa. Ein kleines Mädchen kommt auf den Markt, hat Hunger. Woher sie kommt? Warum sie hier ist? Wie sie heißt? Sie weiß es nicht. Yiza sagt sie, also heißt sie von nun an Yiza.

Das Mädchen mit dem Fingerhut erzählt in bewegenden Bildern von einem Leben am Rande und von der kindlichen Kraft des Überlebens.

Theresia Prantl - NMS Pitztal

Musikvermittlung in den Volkschulen Wald und Leins:
Am 28.04.2016 begeisterte die Gruppe „Brass Selection“ , die aus Lehrern des Tiroler Musikschulwerkes besteht, mit ihrem Kinderprogramm „Pitzis Abenteuer“, die Kinder in den Volkschulen Leins und Wald und nahmen sie mit auf eine musikalische Reise von den Wikingern bis nach Hollywood zu den Flintstones, um den Pitzi zu suchen. Doch als er plötzlich auftauchte, stellte sich heraus, dass er einfach nur verschlafen hatte. Zum Schluss kam dann endlich Pitzi`s Lieblingslied, das Fliegerlied, zur Aufführung und alle Kinder tanzten begeistert mit.

Tag der offenen Tür am 29.04.2016:
Reges Interesse war beim diesjährigen Tag der offenen Tür der LMS Pitztal zu spüren. Besonders beliebt waren die Vorführungen der Bläserklasse, welche ein gemeinsames Projekt mit der Volksschule und der Musikkapelle im 2. Semester ist, und die Schlagwerkvorführung der Gruppe „Little Pitzis“, welche beim Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Innsbruck 88,67 Punkte erreichen konnten. Weiters konnten die Interessierten alle Instrumente ausprobieren, die an der LMS unterrichtet werden.

Teilnahme am 1. Tiroler Drummer Wettbewerb:

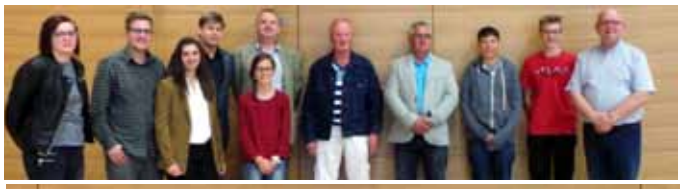
Bild: Land Tirol, Wolfgang Alberty

Die Landesmusikschule holte beim 1. Tiroler Drummer Wettbewerb mit Maaß Sebastian aus Wenns einen weiteren 1. Preis mit Auszeichnung zu dem der Leiter Norbert Sailer nochmals gratulieren möchte!

Zusammenarbeit mit den Kirchenchören Wenns und Jerzens:
Am 11.06.2016 um 19.30 Uhr in Wenns und am 12.06.2016 um 10.00 Uhr in Jerzens wurde die Missa Brevis von Max Filke aufgeführt. Im Orchester spielten SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Pitztal. Ein besonderer Dank gilt der Musiklehrerin Stefanie Heidrich aus Jerzens, die nicht nur die Trompete beim Ein- und Auszug an der Orgel begleitete, sondern auch die musikalische Gesamtleitung hatte. Eine jeweils vollbesetze Kirche entlohnte die SängerInnen und das Orchester für ihre viele Probenarbeit. Zahlreichen Applaus vom Publikum sind Zeugnis dafür, dass diese kulturellen Veranstaltungen bei der Bevölkerung herzlich willkommen sind. Der Musikschulleiter möchte sich bei den Mitgliedern des Kirchenchores Wenns und bei der Obfrau Rosmarie Neururer für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Übertrittsprüfungen an der LMS im Schuljahr 2015-16:
In der Woche vom 06.06. bis zum 13.06.2016 fanden die Übertrittsprüfungen an der LMS Pitztal statt. Insgesamt stellten sich 46 KandidatInnen einer Prüfung in diesem Schuljahr. Zu den vier öffentlichen Konzerten konnte der Leiter Norbert Sailer, neben den Vereinsverantwortlichen der Chöre und Musikkapellen, die Musikschulbeiräte Hannes Haid aus Jerzens und Josef Röck aus Wenns begrüßen. Juniorabzeichen 9; 1. Übertrittsprüfung / Bronze 30; 2. Übertrittsprüfung / Silber 6; Abschlussprüfung / Gold 1;

ML Norbert Sailer



Geburten

Leon Reinstadler,
geb. am 25.02.2016
Unterdorf 46

Adrian Ulrich Zangerle,
geb. am 05.04.2016
Moosanger 944

Anton Schmid,
geb. am 27.05.2016
Obermühlbach 741

Hochzeiten

Brigitta Oberkofler und Manuel Juen, Brennwald 342

Marika Sturm und Dominik Erhart, Langegerte 935

Herzliche Gratulation an Folgende Jubilare:

95. Geburtstag - Helga Maria Hedwig Selig

90. Geburtstag - Rosa Kreter, Josef Neururer

85. Geburtstag - Erwin Schranz

75. Geburtstag - Helga Ertl, Karl Schauer, Martha Kirschner, Johann Scherer, Walter Dietliker, Dkfm. Horst Pöschl

70. Geburtstag - Maria Luise Lechthaler, Margaretha Lehmann, Josef Anton Dietrich

65. Geburtstag - Maria Fischer, Maria Weber, Siegfried Eiter

60. Geburtstag - Marianne Mathoi, Reinhold Gundolf

50. Geburtstag - Roland Jeitner, Manuela Sturm, Johanna Weber, Roland Auer, Elmar Schranz, Alexandra Gundolf, Elke Schatz, Ilona Schiechtl, Peter Gabl, Engelbert Holzknecht, Andreas Regensburger, Markus Kirschner, Birgit Schönherr, Doris Holzknecht

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf gratulierte:

Herrn Otto Kreter, Brennwald 323
zum *85. Geburtstag*

Frau Isabella Reinstadler, Obermühlbach 773
zum *85. Geburtstag*

Frau Eiter Rosa, Sankt Margarethen 614
zum *80. Geburtstag*

Frau Ida Gundolf, Eggmahd 555
zum *90. Geburtstag*

Frau Luise Weber, Winkl 573
zum *90. Geburtstag*

Frau Aloisia Krismer, Sankt Margarethen 626
zum *85. Geburtstag*

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Wendelin Gundolf
†13.03.2016
"Der Tod kann auch freundlich zu Menschen kommen die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Auge müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug, das Leben war schön "

Hermann Holzknecht
†13.04.2016
"Du bist nicht mehr da wo du warst, aber du bist überall wo wir sind. Der Mensch wird nicht sterben solange ein anderer ein Bild in seinem Herzen trägt."

Agnes Martha Schranz
†30.04.2016
"Jetzt ruhen deine fleißigen Hände, vorbei ist aller Kampf und Schmerz. Dank sei dir bis an unser Ende, du liebes Mutterherz!"

Mathilde Muigg
†09.05.2016
"Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte."

Helga Sturm
†04.06.2016
"Einschlafen dürfen wenn man müde ist. Und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche wunderbare Sache!" (Hermann Hesse)

Hilde Schranz
†09.06.2016
"Güte und Liebe war dein höchstes Gebot, Arbeit war dein täglich Brot, Freud und Leid hast du getragen in frohen und in schweren Tagen. Du hast gesorgt, du hast geschafft, mit deiner ganzen Lebenskraft"

Jerusalempilger Johann Jäger - Vom Oberland nach Jerusalem 1898
Fortsetzung

Personen v.l.n.r.: Knecht, Feldknecht, Johann Jäger (Jerusalempilger), Peter Jäger (Werkstattgeselle), Alois Jäger (Gerbermeister), Ludovika Jäger geb. Dollinger (Ehefrau), Rosa Jäger (Tochter), Anna Jäger (Tochter) - beide verehelicht mit Gebrüder Krismer, Hackl Burgi, Haid, unbekannt

Im letzten Artikel behandelte ich die Motive, warum es zu dieser Pilgerfahrtorganisation kam und aus welchen Gemeinden des Pitztales sich Jerusalempilger für diese Fahrt meldeten. Die Teilnehmerzahl der Pilger wurde mit 500 begrenzt, ein angeblich beklagter Umstand. Dies begründete der Organisator mit der ungefähren Zahl der Pfarreien in Tirol, rund 500 , ein symbolischer Pilger aus jeder Pfarrei. Zwei Tage nach Anmeldefrist war die Zahl von 500 erreicht, nämlich 507, mit verschiedener Herkunft und Standeszugehörigkeit, nämlich 108 Priester, davon 6 Franziskaner, 4 Kapuziner, 3 Benediktiner, 3 Prämonstratenser, 3 Augustiner Chorherren, 2 Serviten, ein Minorit, ein Redemptorist, ein Dominikaner, ein Deutschordenspriester, ein Zisterzienser. Nach Standes- und Berufszugehörigkeit: 43 Privatiers, 224 Bauern, 82 Handels- und Gewerbetreibende, 8 Künstler und Musiker, 20

Lehrer, 14 Professoren oder Beamte, 4 Ärzte, 3 Adelige, 2 Barone, 7 Grafen. Geistliche sollten sich für die erste Reiseklasse melden. Die Kosten für die gesamte Pilgerfahrt einschließlich Kost und Verpflegung betrugen 150 Kronen für einen Pilger der ersten Klasse und 120 Kronen in der zweiten Klasse. Die Beitrittserklärung musste vom zuständigen Pfarramt beglaubigt werden. Die Pilger der ersten und zweiten Klasse unterschieden sich in Unterbringung und Verköstigung. Ersteklassepilger erhielten zum Frühstück Kaffee mit Milch und Brot, die zweite Klasse Suppe und Käse, zum Mittagessen konnte die erste Klasse wählen zwischen Suppe, Rindfleisch mit Gemüse und Braten, oder Suppe, Braten und einer Mehlspeise. Die zweite Klasse bekam Suppe, ein halb Kilo Rindfleisch mit Zuspeise, zu Abend erhielten alle Suppe, eine garnierte Fleischspeise und Käse und zusätzlich als Tagesration Brot und per Tag einen Liter Wein. Zur geistigen und geistlichen Labe gehörten ein tägliches Hochamt und eine Rosenkranzandacht. Zu den offiziellen Gesängen der Pilgerfahrt zählten die Kaiserhymne, das Herz-Jesu-Bundeslied und das Tiroler Jerusalem-Pilgerlied.

Die Pilgerfahrt sollte am 07. Oktober 1898 in Franzensfeste beginnen. Von dort führte die Reise über Bruneck, Innichen und Lienz nach Triest. Der wohl älteste Teilnehmer war ein 78-jähriger Dekan aus Bruneck. In allen Bahnhöfen wurden die Pilger mit Musik und Böllern verabschiedet. Nach 20 Stunden Fahrt kam man in Triest an. Bei der Abfahrt des Schiffes stimmten Sänger das Herz-Jesu-Lied an, die Pilgerfahne wurde entfaltet und das Pilgerlied gesungen.

Das Pilgerschiff Aphitrite führte neben den 507 Pilgern auch massenhaft Lebensmittel und 15 Ochsen als Fleischvorrat mit. Auf dem Deck stand ein Hochaltar, und um diesen herum gruppierten sich noch 15 andere Altäre, damit jeder Pfarrer seine Messe lesen konnte. Die Messen waren erbauend, die Predigten lang und fromm. Da wurde oft vor "unserer vergnügungssüchtigen Zeit, wo ein Vergnügen das andere zu jagen scheint" gewarnt.

Auf dem Schiff kam es beinahe auch zu einem Unfall, als ein vom starken Weine angeheiterter Pilger über das Geländer des Verdeckes stieg, und hätte ihn nicht der gerade vorbeikommende Kapitän bei dem Kleide gehalten, wäre er ins Meer gestürzt. Aus dem Reisebericht des Martin Schlögl aus Naturns nun ein kleiner Ausschnitt über seine Sichtweise im heiligen Land.
"Den 14. nach dem Gottesdienst Gang hinab in das Thal Josaphath über der Cedronbrücke abwärts zur

Gerberei Jäger

Stelle wo Jesus im Bach Cedron gestürzt wurde und wo noch deutlich das Maal seines Kniees zu sehen ist wo auch ein vollkommener Ablaß gewonnen wird die Cedronbrücke war zur Zeit Christi weiter unten daher leicht erklärlich, dass man jetzt von der Brücke noch einige Tritte hinunter muß, es war auch früher das Maal seiner Hände zu sehen der Stein ist aber ausgehoben und auf Rom gerichtet worden. Gang abwärts zur Steinigungsstelle des hl. Stephanus."

Besonders beeindruckend für die Pilger war die Begegnung mit Aussätzigen. Im Pilgrimsbuch heißt es, dass diese Figuren so "schiech waren, dass man es kaum beschreiben kann" Am 21. Oktober begann die Rückreise und am 28. Oktober kam man wieder daheim an. Mit dem Besuch im Heiligen Land waren viele Ablässe verbunden, so wenn man den Fuß zum ersten Mal auf Palästinas Boden aufsetzt, mit dem Besuch der heiligen Stätten weitere Ablässe.

Jedenfalls kamen die Pilger um eine "Erfahrung" reicher heim und brachten viel Erzähl- und Gesprächsstoff für die Dorfbewohner mit.

Literaturnachweis:
Tiroler Chronist 130: Michael Lochmann, Reisebericht des Martin Schlögl, Pilger Nr. 456, Oberländer Rundschau v. 21.3.2000, Annemarie Konrad, Vom Oberland nach Jerusalem Bild: Bildchronik Wenns, Repro Mattle

Euer Chronist
Rudolf Mattle

Jerusalempilger aus Wenns: Jäger Johann (links), Deutschmann Johann (Pfarrer in Tösens) (Mitte), unbekannt (re.)

Neues vom Tourismusverband – *Ausblick Sommer 2016*

Der neue Pitztaler Etappen Trail

Weite Strecken in den Bergen zurücklegen, dabei wenig Gewicht mitnehmen und trotzdem die Annehmlichkeiten einer herzlichen Unterkunft genießen, liegt voll im Trend. Für diesen Sommer wurde dafür ein eigener Etappen Trail von Imst nach Mandarfen ausgearbeitet. 5 Etappen sind in diesem Trail zu bewältigen, der wahlweise mit Unterkunft, Gepäcktransport und Wäscheservice beim TVB gebucht werden kann. Über 6000 Höhenmeter und zwischen 70 und 100 Laufkilometer werden beim neuen Trail von Arzl nach Mandarfen zurückgelegt. „Schlafen im Tal, Erleben auf dem Berg" ist das Motto, das Bergsportler abwechselnd zum Übernachten in die 5 Orte Arzl, Wenns, Wiese, Scheibe und Mandarfen holt und für 4 Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden in alpine Höhen schickt – Gipfelsiege inklusive.

Prominenz im Pitztal - Vom Dach Tirols zum Dach der Welt

Tenzing Norgay, der Mann aus dem Volk der Sherpa, der Sir Edmund Hillary bei der Erstbesteigung auf den Gipfel des Mount Everests begleitete, stand am Dach der Welt. Nun einige Jahre später und im 6800 Kilometer entfernten Pitztal hat sich sein Enkel Tashi Tenzing folgendes Ziel gesetzt: Die Begehung der Wildspitze. Gemeinsam mit Benni Raich und dem Wegbereiter dieser sensationellen Zusammenkunft, Extrembergsteiger Wolfgang Nairz, wird am 8. August diesen Jahres dann ein weiteres Dach bestiegen– das Dach Tirols.

Alles inklusive – Gästekarten Sommer 2016

Den Pitztaler Freizeitpass erhalten Gäste für die Dauer Ihres Aufenthaltes für 5 Euro bei ihrem Vermieter. Für Kinder, die von der Aufenthaltsabgabe befreit sind (Jahrgang 2001 und jünger), ist auch der Freizeitpass im Sommer kostenlos. Neben geführten Wanderungen, Mountainbike-Touren und Pitzi's Kinderprogramm kann mit dem Freizeitpass auch das öffentliche Bussystem im gesamten Pitztal bis nach Imst (Bahnhof/Postplatz) genutzt werden. Außerdem erhalten Gäste nach Vorlage des Freizeitpasses bei zahlreichen Partner-Betrieben eine Ermäßigung.

Die Gletscherpark Card inkludiert folgende Leistungen: Benutzung der Bergbahnen im Gletscherpark (Hochzeiger Bergbahnen, Pitztaler Gletscher, Rifflsee, Kaunertaler Gletscher, Imster Bergbahnen, Bergbahnen Fendels), Mautgebühr Kaunertaler Gletscherstraße, Eintritt Ausstellung im Naturparkhaus Kaunergrat, Ermäßigungen bei 15 Bonuspartnern (z.B. Outdoor-Unternehmen, Alpine Coaster, Area 47), Ermäßigungen bei 9 Kulturpartnern (z.B. Knappenwelt Gurgltal). Sie ist im Zeitraum von 16. Juni bis 16. Oktober erhältlich und kostet für 3 Tage (im Zeitraum von 4 Tagen) 59 Euro, für 5 Tage (in 7) 79 Euro und für 10 Tage (in 12) 99 Euro. Kinder (Jahrgang 2001-2009) zahlen 37, 47 bzw. 57 Euro, während die Bambini-Freikarte für unter 10-Jährige gilt, die in Begleitung eines Elternteils unterwegs sind.

Sommerbetrieb der Bergbahnen

Hochzeiger:	• Gondelbahn: 11.06. bis 16.10.2016
	• Doppelsesselbahn Sechszeiger: 25.06. bis 25.09.2016
Pitztaler Gletscher:	ab 01.07.2016
Rifflsee:	vom 17.06. bis 25.09.2016; zusätzlich vom 30.09. bis 03.10.2016

Veranstaltungen im Pitztal

03. Juli 2016: 11. Gletschermarathon
Alle Laufbegeisterten können sich auf die 11. Ausgabe des Gletschermarathons am 03. Juli 2016 freuen. Mit dem klassischen Marathon mit Start um 08.00 Uhr in Mandarfen, über den Staffelmarathon (4er Staffel), dem Halbmarathon oder dem Run & Fun Lauf von 11,2 km mit Start um 10.00 Uhr beim Gemeindezentrum Wenns – ist für jeden etwas dabei! Anmeldung unter: **www.gletschermarathon.at**

Für alle Kinder von 3-6 Jahren findet am Samstag, 02. Juli 2016 der 2. Pitzi´s Kinderlauf im Pitz Park Wenns statt.
Beginn: 15.00 Uhr. **Die Teilnahme ist kostenlos.**
Anmeldung: per E-Mail: kinderlauf@pitztal.com,
telefonisch unter: 05414/86999-23.
Die Anmeldung ist auch vor Ort noch im Pitz Park Wenns am 02. Juli 2016 von 14.00-14,45 Uhr möglich.

Alle Sommer-Veranstaltungen im ganzen Pitztal

- Tirols höchstes Frühstück im Café 3.440 & Rifflseefrühstück. 22.06. bis 23.09.2016
- Musikalische Wandertage im Pitztal: 23.06. bis 27.06.2016
- Musikalische Hüttenwanderung am Hochzeiger: 26.06.2016
- Arlberg Classic Car Rallye, Jerzens: 02.07.2016
- Pitztaler Kulturabende mit Platzkonzert – Musik, Kultur und Kulinarik: 29.06. bis 24.08.2016
- 2. Trail Running Symposium + Testtage Rifflsee: 04. bis 05.08.2016
- 4. Pitz Alpine Glacier Trail: 05. bis 07.08.2016
- Fest am Berg: 14.08.2016 (Ersatztermin bei schlechtem Wetter: 15.08.2016)
- Pitztaler Steinbockmarsch & Steinbock Erlebniswoche: 22.08. bis 26.08.2016
- Pitztaler Schmankerln Tag in Arzl: 04.09.2016
- Sonnenaufgangsfahrten zum Sechszeiger: 25.08., 01.09., 08.09., 15.09. und 22.09.2016
- Jerzner Almabtrieb & Kirchtag: 10.09. bis 11.09.2016
- Pitztaler Herbstfest im Pitz Park Wenns: 09.10.2016
- Tirols höchstes Gletscherfest am Pitztaler Gletscher: 15.10. bis 16.10.2016

Nathalie Zuch - Kommunikation
Fotos: TVB Pitztal

Gästeehrung „80 Jahre Pitztal“
Zu einer besonderen Gästeehrung kam es heuer im Hause Gertraud und Werner Deutschmann in Wenns. Die Familie Siegbert Hahn verbringt seit 50 Jahren und Familie Bernhard Klein seit 30 Jahren ihren Urlaub im schönen Pitztal. Der Tourismusverband bedankt sich herzlich bei den Gästen für ihre jahrzehntelange Treue und der Familie Deutschmann für ihr großes Engagement und wünscht noch viele schöne und unvergessliche Aufenthalte im Pitztal.

Walburga Roth, Gästeservice, Foto: TVB Pitztal

Der Sommer im Naturpark Kaunergrat!

Das Sommerprogramm 2016 präsentiert sich in neuem Gewand und mit neuen Themen:

Nature Watch –
Naturbeobachtung mit Erlebnisgarantie:

Ein Highlight sind die Nature Watch-Führungen: In Begleitung eines Naturparkführers und ausgestattet mit einem hochwertigen Fernglas von Swarovski Optik bekommt man bei diesen Wanderungen eine neue und außergewöhnliche Sichtweise auf die Vielfalt im Naturpark Kaunergrat. Wir erkunden die unterschiedlichsten Lebensräume und Themen: von der Kraft der Bergkräuter über Früchte des Waldes bis hin zu den faszinierenden Gletscherwelten des Ruhegebietes Ötztaler Alpen.

Kaunergrat-Akademie:
Gemeinsam mit Experten „erforschen" wir den Naturpark Kaunergrat und entdecken seine Besonderheiten im Kleinen, wie im Großen!
Die Kaunergrat-Akademie richtet sich an alle, die MEHR über den Naturpark wissen wollen und dabei den Austausch mit anderen Interessierten schätzen. Bei diesen Veranstaltungen werden komplexe Zusammenhänge und wissenschaftliche Details verständlich vermittelt und aus erster Hand präsentiert. Naturkunde zum Anfassen!

Weitere Veranstaltungen:
Im Juni und Juli 2016 bieten wir auch wieder unsere Kräuterwanderungen rund um das Naturparkhaus Kaunergrat an. Anni Pfeifhofer lädt wieder zum Kneippen am Landschaftsteich in Fuchsmoos und in der Kneippanlage in Stillebach. Wir bieten aber auch wieder Familienwanderungen ins Piller Moor und Bergtouren für Sportliche an.

Highlights 2016:

Pilze – Schätze der Natur: 30.08. / 13.09.2016

Fledermausnacht in Jerzens: 22.07.2016

Mitten ins Herz – Unterwegs im Ruhegebiet der Ötztaler Alpen: 21.08. / 11.09.2016

Es lebe die Honigbiene" 15.07. / 05.08. / 26.08.2016

Tiroler Steinbockzentrum Sankt Leonhard im Pitztal
Siegerprojekt gekürt

Die Gemeinde Sankt Leonhard im Pitztal und ihre Projektpartner Naturpark Kaunergrat und Tourismusverband Pitztal stecken voll in den Vorarbeiten für ein Tiroler Steinbockzentrum. Das Projekt umfasst, neben dem eigentlichen Zentrum mit Ausstellung und Gastronomie, einen Steinbockweg und ein Steinbockgehege. Auch soll der Schrofenhof, als ältester Hof in der Gemeinde, in diesem Zuge revitalisiert und als Freilandklassenzimmer genutzt werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Architekturwettbewerbs mit der Jurysitzung im April wurde am 2. Mai 2016, vor zahlreichen Interessierten, das Siegerprojekt des Architektenteams Rainer Köberl & Daniela Kröss im Gemeindesaal präsentiert.
Das Siegerprojekt – die Entscheidung in der Jury war einstimmig – besticht durch seine Architektur und durch die Umsetzung der gestellten Anforderungen, wie Integration der Gastronomie, Besucherlenkung, Ausstellungsbereich und die gestalterische Abstimmung mit dem Schrofenhof.

„Generell lässt sich sagen, dass die Qualität der eingereichten Projektvorschläge sehr hoch war und es sicher kein Fehler war, dass wir einen anonymen Architekturwettbewerb durchgeführt haben. Wir sind mit unseren Projektpartnern auch schon dabei, die weiteren Umsetzungsschritte mit der Finanzierung unter Dach und Fach zu bringen, zeigt sich Elmar Haid, Bürgermeister von Sankt Leonhard im Pitztal, sehr zufrieden vom Ergebnis.

GF Ernst Partl

ALPENDRUCK
für den perfekten (ein) DRUCK
A-6460 Imst | Floriangasse 24
Tel: 05412 / 63 800 | FAX DW-10
info@alpendruck.at | www.alpendruck.at

Der Redaktionsschluss für die Septemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der 04.09.2016.

Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite.

Aktuelles vom TC Raika Pitztal – „Kinder gesund bewegen“

Im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen“, einer Initiative des Sportministers in Zusammenarbeit mit „Fit Sport Austria“ und den Breitensportverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, brachte unser Clubtrainer Thomas Klauser Abwechslung in den Turnunterricht der Volksschule Wenns. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen hatten dabei die Möglichkeit den Tennissport kennenzulernen. In 15 Einheiten zu je 50 Minuten pro Klasse versuchte Thomas den Kindern den Spaß und die Freude an den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten zu vermitteln und das Interesse am Tennis zu wecken. Da alle teilnehmenden Kinder noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatten, versuchte unser Trainer mit Hilfe von unterschiedlichsten Spielen und

Übungen die Koordination und das Ballgefühl zu fördern. Im Vordergrund stand dabei aber immer der Spaß. Durch die Zusammenarbeit des TC Raika Pitztal mit der ASKÖ konnte diese Aktion allen Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Wir hoffen, dass es gelungen ist bei einigen Kindern das Interesse am Tennissport zu wecken und wir manche von ihnen beim heurigen Tenniscamp im Sommer (Postwurf folgt) wieder sehen werden.

TC Raika Pitztal
Fotos: TC Raika Pitztal/Staudacher

Linedancer Festival

Wie letztes Jahr waren wir auch heuer zu Pfingsten beim dreitägigen Muntanya Catalan Festival. Diesmal wurde es in Imst durchgeführt. Am Glenthof trafen sich wieder viele Nationen um gemeinsam zu tanzen und sich bei einem Wettbewerb zu messen. Die Sieger des Tanzbewerbs kamen heuer aus Italien.

Auch wir waren fleißig und haben bei verschiedenen Workshops teilgenommen und 6 neue Tänze erlernt. Somit liegt unser aktueller Stand bei 210 Tänzen, die wir bisher gelernt haben.
Um die Schritte nicht zu vergessen, trainieren wir jeden Dienstag fleißig, egal wie viele von uns Zeit haben, denn es macht nach wie vor großen Spaß.

Bericht und Foto: Jana Köll

Rad- und Walkingtreff

Am Donnerstag, den 26.05.2016 meinte es der Wettergott endlich gut mit dem Sportverein Wenns und somit konnten wir in eine neue Rad- und Walkingsaison starten. Mit 16 voll motivierten Mitgliedern war die Beteiligung super und wir hoffen weiterhin auf rege Teilnahme. Die Kinder waren mit voller Begeisterung bei der Sache und sie freuten sich am Ende des 1. Rad- und Walkingtreffs schon auf die nächste Tour.

Für all jene, die es noch nicht wissen:
Ab der heurigen Saison gibt es neuerdings eine **Einsteigergruppe bei den Radfahrern**. Bei dieser Gruppe können wirklich alle ungeübten RadfahrerInnen teilnehmen! Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim Sportverein Wenns.
Da bekanntlich in einer Gemeinschaft alles viel mehr Spaß macht, kann sich vielleicht der/die Eine oder Andere doch noch aufraffen, wenn es jeden Donnerstag, ab 18.30 Uhr heißt: Rad- und Walkingtreff des Sportvereines Wenns - Treffpunkt beim Autoplatz!

Bewegung ist die Seele aller Dinge!

Bericht und Fotos: Christian Schlatter

VORANKÜNDIGUNG:
Sonntag, den 10.07.2016

SCHWEINTALTROPHY

plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

Kegelclub SPK-Wenns

Kooperationsvertrag für 2016 und 2017

Der Kegelklub SPK-Wenns und die Neue Mittelschule Pitztal mit Direktor Gabl Gernot haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Anstatt einem Turnunterricht wurde mit dreizehn Schülern, elf Trainingseinheiten auf der Kegelbahn im PitzPark durchgeführt. Am 25.04.2016 war es dann soweit, dass die Schüler, begleitet von Kegelklubobmann Rudolf Reinstadler, Obmannstellvertreter Bernhard Vargyas und Mittelschullehrer Florian Eiter nach Innsbruck zur Tiroler Schülermeisterschaft 2016 fuhren. Mit viel Eifer und Spaß belegten die zwei Mannschaften Rang 4 und Rang 5.

Der Kegelklub möchte sich auf diesem Wege bei GF Hansjörg Wohlfarter (Hochzeiger Bergbahnen) für die gesponserten Schülerkugeln und bei der Tiroler Versicherung für die T-Shirts recht herzlich bedanken. Ein Dank gebührt auch den Eltern für die großartige Unterstützung.

Der Kegelklub trainiert die Schüler nach der Sommepause weiter, um nächstes Jahr wieder mit beiden Mannschaften dabei zu sein.

Gut Holz - Obmann Rudolf Reinstadler

Beim diesjährigen "I love Wenns Wirtschaftstag", kündigte sich hoher Besuch an. Burt, sicher jedem aus der aktuellen Raiffeisenclub Werbung bekannt, besuchte den Wirtschaftstag und unterhielt mit seinem Auftreten nicht nur die kleinen Gäste. Trotz des Wetters war es ein schöner und lustiger Nachmittag mit Burt und vielleicht besucht er uns wieder einmal im Pitztal.

Drei Nachwuchskicker aus dem Pitztal durften beim letzten Heimspiel des FC Wacker im Tivoli ihre Fußballkünste unter Beweis stellen. In der Halbzeitpause wurde ein Elfmeterschießen veranstaltet, bei dem der beste Schütze mit einem handsignierten Ball und einem Burtonrucksack, aus der aktuellen Club Werbung, belohnt wurde. Noah Streng aus Piller zeigte dem gesamten Tivoli sein Können und durfte als Sieger nach Hause gehen! Wir gratulieren natürlich auch Jonas Eiter, sowie Philipp Eckhart (beide aus Wenns) die auch am Elfmeterschießen teilgenommen haben. Alle Teilnehmer wurden mit einem FC Wacker Schal belohnt.

Mein RaiffeisenClub – hier ist immer was los!!!!

T A N Z T E R M I N E der Tanzkreise
Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
Wenns im Mehrzwecksaal Wenns treffpunkt: TANZ

September 2016

Donnerstag, 01.09.2016	15.00 - 16.30	in Arzl
Donnerstag, 08.09.2016	15.00 - 16.30	in Wenns
Donnerstag, 15.09.2016	15.00 - 16.30	in Arzl
Donnerstag, 22.09.2016	15.00 - 16.30	in Wenns
Donnerstag, 29.09.2016	15.00 - 16.30	in Arzl

E I N L A D U N G zum Jubiläumstanzen "15 Jahre Tanzkreis Arzl - 10 Jahre Tanzkreis Wenns "
Dieses Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich zu unserem Tanzfest ein.

Samstag, den 01. Oktober 2016 - Beginn 14.00 Uhr
Mehrzwecksaal Wenns - Eintritt: Euro 3,00
Ein buntes Tanzprogramm sorgt für abwechslungsreiche Stunden.

Wenn Sie Tanzen ab der Lebensmitte - diese "etwas andere Art zu tanzen…" kennenlernen möchten, können Sie gerne auch alleine kommen.
Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

In der Pause können Sie sich erfrischen und mit hausgemachten Köstlichkeiten stärken.
Wir freuen uns auf einen beschwingten Nachmittag mit TanzfreundInnen und Tanzfreudigen.

Oktober 2016

Donnerstag, 06.10.2016	15.00 - 16.30	in Wenns
Donnerstag, 13.10.2016	15.00 - 16.30	in Arzl
Donnerstag, 20.10.2016	15.00 - 16.30	in Wenns
Donnerstag, 27.10.2016	15.00 - 16.30	in Arzl

Tanzen ab der Lebensmitte, diese etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen… erleben Sie es selbst!

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein Mobil: 0650/8490455 www.tanzenabderlebensmitte.at

Legen Sie ihre BLUMEN in UNSERE Hände!

BLUMEN Art ANDY

Öffnungszeiten
Di - Sa 09:00 - 12:00
Di - Fr 15:00 - 18:00
Montag Ruhetag

Schöpf Andreas, Unterdorf 7, 6473 Wenns ❧ 05414-87606 ❧ wenns@blumenandy.at ❧ www.blumenandy.at

Freiwillige Feuerwehr Wenns
Feuerwehrjugend Wissenstest 2016

Rund 100 Teilnehmer aus den Jugendgruppen des Bezirkes Imst nahmen an dieser Prüfung bei uns in Wenns teil. Alle angetretenen Kameraden der Feuerwehrjugend konnten den Wissenstest erfolgreich absolvieren und erzielten dabei hervorragende Leistungen.

Beim Rahmenprogramm, welches von der Freiwilligen Feuerwehr Wenns mit Unterstützung des Jagdbogenvereines durchgeführt wurde, konnten die Jugendlichen beim Bogenschießen ihre Genauigkeit unter Beweis stellen. Neben einer hervorragenden Verpflegung durch das Küchenteam konnte man auch beim Kistensteigen die Prüfungszeiten überbrücken und für ein gelungenes Rahmenprogramm sorgen.

Gelungener Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Wenns
(Vorführungen und über 130 Feuerlöscherüberprüfungen am Samstag, den 30. April **2016)**

Florianifeier 2016

Am Samstagabend, den 30. April 2016 fand das Fest des heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, statt. Neben der feierlichen Florianimesse und der Defilierung wurden die Feuerwehr von der Musikkapelle Wenns musikalisch bestens begleitet. Anschließend fand die Florianifeier 2016 im Mehrzwecksaal Wenns statt.

Beförderungen:
Tobias Donner, Sandro Pixner und Chris Walch
wurden zum Feuerwehrmann, sowie
Robert Krug und Stefan Gundolf
zum Oberbrandmeister befördert.

25 Jahre Mitglied – Ehrungen:
- Reheis Norbert
- Hammerle Walter
- Pfefferle Georg (zuvor FF Leins)

Bericht: FF Wenns
Fotos: BREONIX, Chris Walch

Fehlerfreier Bewerb um das Leistungsabzeichen in SILBER

Insgesamt nahmen drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Wenns am Landeswettbewerb in St. Anton teil und konnten gute Leistungen erzielen. Unsere junge Gruppe legte nach monatelanger Vorbereitung unter der Begleitung und Ausbildung von ABI Siegfried Fadum und OBM Robert Krug einen fehlerfreien Bewerb in SILBER ab. Auch die zwei weiteren Gruppen konnten den Bewerb gut meistern. Gratulation an allen teilnehmenden Kameraden zum erfolgreichen Wettbewerb! Speziell an unsere junge Gruppe zum, mit Bravour bestandenem Leistungsabzeichen, in Bronze und Silber!

Neuigkeiten der Spielgemeinschaft Pitztal

Nach dem erstmaligen Aufstieg in die Landesliga konnte sich die Kampfmannschaft der Spielgemeinschaft Pitztal in der heurigen Saison mit starken Mannschaften wie Zirl, Reutte, Axams & Co duellieren.

Bereits vor Beginn der Saison wurde der Klassenerhalt als Ziel der Saison 2015/2016 ausgegeben. Insgesamt zwölf Wenner Spieler waren in dieser Spielzeit daran beteiligt, das Saisonziel zu erreichen.

Nach kurzen Startschwierigkeiten konnte im dritten Saisonspiel gegen den SV Zams der erste Punktgewinn in der neuen Liga bejubelt werden. In weiterer Folge konnte man gegen nahezu alle Gegner auf Augenhöhe agieren und somit stetig das Punktekonto aufbessern. Am Ende der Rückrunde lag man mit 18 Punkten auf einem durchaus starken 8. Tabellenrang in der Landesliga West. Mit, bis dato, nur 14 Gegentreffern in 13 absolvierten Spielen stellte man zur Winterpause zudem die beste Defensive der Liga.
Auch in der Rückrunde zeigte die heimische Elf trotz einigen Verletzungsproblemen immer wieder starke Leistungen und belohnte sich schlussendlich mit dem verdienten Klassenerhalt. In der Abschlusstabelle belegte die Kampfmannschaft den 11. Tabellenrang, mit insgesamt 32 erkämpften Punkten. Somit wird man auch in der kommenden Spielzeit, entgegen der Meinungen einiger Experten, in der Landesliga West vertreten sein und sich wieder mit attraktiven und anspruchsvollen Gegnern messen können.

Die zweite Kampfmannschaft der Spielgemeinschaft lieferte sich bis kurz vor Ende der Saison ein spannendes Duell um die Meisterschaft mit der Kampfmannschaft aus Nassereith. Leider musste man sich schlussendlich mit dem trotzdem hervorragenden zweiten Tabellenrang begnügen.

Des Weiteren zeigten die Reservemannschaft, sowie die Damenkampfmannschaft, über die komplette Saison hinweg konstant gute Leistungen. Beide Teams belegten tolle Platzierungen in den jeweiligen Abschlusstabellen.
Um eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der SPG Pitztal zu sichern, wird natürlich vor allem auf den Nachwuchs gesetzt. Für die kommende Spielzeit 2016/17 konnten insgesamt sieben Nachwuchsmannschaften beim Tiroler Fußballverband gemeldet werden. Beginnend bei den kleinsten der U7 bis hinauf zur U15 ist die SPG in nahezu allen Altersklassen vertreten. Für alle Mädchen oder Burschen, die auch Interesse haben einmal Fußball zu spielen, bieten wir wieder ein Schnuppertraining an. Dieses findet am 05.07.2016 in Jerzens und am 06.07.2016 in Wenns um jeweils 17.30 Uhr statt. Die SPG Pitztal würde sich freuen, den ein oder anderen „Mini-Messi“ begrüßen zu dürfen.

Auch am Sportplatz in Wenns ist mittlerweile wieder ein Meisterschaftsbetrieb im Nachwuchsbereich möglich. Durch den Einsatz der Gemeinde Wenns, der Altherren Wenns, sowie der SPG Pitztal, wurde es ermöglicht, bis zur U13 wieder Meisterschaftsspiele am Sportplatz in der Pitze durchzuführen.

Hiefür wird seitens der Spielgemeinschaft Pitztal nochmals allen daran Beteiligten für ihren Einsatz ein großes Dankeschön ausgesprochen!

Bericht: Simon Stoll

Vorankündigung

25. September 2016

www.rotenasen.at

PITZTAL PLAN

Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.

"Gut geplant ist halb gebaut " mit PITZTAL PLAN

Ihr TIROLER Berater in allen Versicherungsfragen!

BENEDIKT SCHMID
0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at

www.tiroler.at

tiroler VERSICHERUNG

ELEKTRO WULTSCHNIG
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich
HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR
HARTWIG GSTREIN
6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9
www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

Meisterfeier und Krippelerball

Seit nunmehr 14 Jahren gibt es in Wenns die Tiroler Krippenbauschule, die vom Krippenverein Wenns und von Peter Riml für den Tiroler Landeskrippenverband betrieben und geleitet wird. Vor 10 Jahren konnten dann die ersten Krippenbaumeister (5 Teilnehmer) die Prüfung ablegen. Damals war auch der langjährige Herbergvater Helmut Deutschmann unter den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern. Genau 10 Jahre später hat mit Peter Bair nun das dritte Mitglied des Wenner Krippenvereins die Ausbildung zum „Österreichischen Krippenbaumeister" mit Bravour bestanden.

Dieses 10-Jahrjubiläum war auch der Anlass, dass der Krippenverein Wenns auf Bitten des Tiroler Landeskrippenverbandes im Wenner Mehrzwecksaal eine „Jubiläumsmeisterfeier" mit anschließender Abendveranstaltung, dem „Wenner Krippelerball", am 28. Mai 2016 durchführte.
Am Vormittag wurden die 15 Meisterkrippen von der fachkundigen Jury der Vorarlberger Krippenbauschule unter der Leitung von Kurt Hofer bewertet und die theoretische Prüfung abgenommen. Alle angetretenen Prüflinge konnten durch sehr schön gebaute Krippen und profundes Fachwissen überzeugen und erreichten allesamt eine überdurchschnittlich hohe Punktezahl bei der Prüfung.

Nach der Segnung der neuen Meisterkrippen durch Pfarrer Mag. Otto Gleinser um 15.00 Uhr konnten im Anschluss daran mehr als 250 interessierte Besucher aus Nah und Fern die kleine aber feine Ausstellung besichtigen.

Peter Riml konnte bei seiner kurzen allgemeinen Begrüßung viele ehemalige Schüler willkommen heißen und freute sich besonders über den Besuch von OSR Pepi Saurwein, dem Mitbegründer der Tiroler Krippenbauschule. Bei der offiziellen Überreichung der Meisterurkunden war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Neben DI Klaus Gspan, Vorsitzender des Österreichischen Krippenverbandes, gratulierten Landesobfrau Anni Jaglitsch und die beiden Stellvertreter Alois Aufschnaiter und Ossi Gapp. Alois Aufschnaiter bedankte sich bei Peter Riml und dem Team um Herbergvater Raimund Reich vom Krippenverein Wenns für die hervorragende Organisation recht herzlich. Bürgermeister Walter Schöpf, der in Begleitung der beiden Gemeinderäte Christian Schlatter und Friedrich Eiter gekommen war, dankte dem Landeskrippenverband und dem Krippenverein Wenns für die Ausrichtung dieser Jubiläumsveranstaltung und betonte in seinen wirklich eindrucksvollen Grußworten die kulturelle Bedeutung der Weihnachtskrippe in Wenns und weit darüber hinaus. Er erinnerte an die großen Wenner Krippeler Sepp Mathoi und Rudolf Röck und lobte die nun fast dreißigjährige Krippenarbeit von Peter Riml in Verbindung mit dem Wenner Krippenverein.

Nach einer wirklich schönen und würdigen Meisterfeier am Nachmittag konnte dann um 20.00 Uhr der „Wenner Krippelerball" beginnen.

Auch der Ball kann als wirklich gelungen bezeichnet werden. Obwohl der Saal noch ein paar Gäste vertragen hätte, war die Stimmung hervorragend und die Musik der beiden Geschwister Schuler aus Leins, Alexander und Gabi, wurde von den Ballgästen allseits gelobt. Besonders die moderate Lautstärke machte einen „Huangert" auch noch möglich.

Etwa 200 Gäste von „Auswärts" und „Einheimisch" konnten den Ball ausgelassen und fröhlich genießen und an der Weinlaube das eine oder andere Gläschen guten Weines oder Gloriawassers verkosten und ein gutes Schnitzel essen.

Der Verkauf der Tombolalose ging für alle überraschend schnell und so wurden um ca. 23.00 Uhr die Preise verteilt. Annemarie Knabl staunte nicht schlecht als sie hörte, dass das Los Nr. 111 der Hauptpreis, eine Schneekrippe mit Figuren, sei. Da sie aber bereits eine Schneekrippe zu Hause hat, spendete sie die Krippe an den Verein zurück und so konnten die Ballgäste zu später Stunde noch eine spannende Versteigerung miterleben.

Ein langjähriges Krippenvereinsmitglied bekam als Bestbieter den Zuschlag und somit die Kastenschneekrippe samt Figuren in den frühen Morgenstunden frei Haus zugestellt.

Der Krippenverein Wenns bedankt sich bei allen, die diese schöne Veranstaltung durch ihre Anwesenheit bereichert und unterstützt haben. Herzlichen Dank an den Tiroler Landeskrippenverband für die finanzielle Unterstützung. Ein Herzliches „Vergelts Gott" allen freiwilligen Helfern für die tolle und reibungslose Mitarbeit.

Bgm. Walter Schöpf gratuliert zum Versteigerungszuschlag

Allen Sponsoren und Spendern von Tombolapreisen und Torten sei auch herzlich gedankt. Unser besonderer Dank gilt Annemarie Knabl für die Spende der gewonnenen Schneekrippe und dem Bieter für das Bestgebot bei der Versteigerung.

Auch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Wenns mit Bürgermeister Walter Schöpf und dem Team vom Mehrzwecksaal Wenns.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Bau einer zweiten Freikrippe zugute, die bis Weihnachten 2018 verwirklicht werden soll.

v.l.n.r. Krippenschulleiter Martin Königsdorfer mit Frau Tanja aus Garmisch, Lost. Alois Aufschnaiter - Aurach, KBM Peter Rupp - Bad Endorf

Für den Krippenverein Wenns:

Raimund Reich – Herbergvater

Peter Riml - Ladschreiber

v.l.n.r Peter Riml, KBM Peter Bair, DI Klaus Gspan, Lost. Ossi Gapp, Landesobfrau Anni Jaglitsch, Lost. Alois Aufschnaiter

v.l.n.r. Walter Holzknecht, Engelbert Knabl, Annemarie Knabl

Bericht und Fotos: Peter Riml

Goaßausstellung 2016

Ende April war es wieder soweit. Die Jungbauernschaft Wenns veranstaltete gemeinsam mit den Wenner Ziegenzüchtern eine kleine, aber feine Frühjahrsausstellung, welche heuer schon zum dritten Mal am Ochsenboden abgehalten wurde. Große und kleine Ziegenliebhaber konnten bei strahlendem Frühlingswetter ihre Lieblinge der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Der Stolz und Eifer der Züchter ist wohl am besten anhand der Bilder ersichtlich.

Alois Partl und Herbert Raich bewerteten und reihten mit viel Fachkenntnis die einzelnen Gruppen. Anschließend wurde ihre Entscheidung den zahlreichen Zuschauern und Teilnehmern genauestens erläutert.

Besonders erfreulich ist, dass neben der Anzahl an ausgestellten Tieren auch die Zahl der Aussteller stetig zunimmt. Bei Speis und Trank wurde nach der Preisverteilung noch bis in die späten Abendstunden gefeiert und gefachsimpelt. Vielen Dank allen Besuchern, Juroren, Teilnehmern und Helfern!

Bis zum nächsten Jahr … "d´ Wenner – Goaßer“

Bericht und Fotos: Hannes Neuner

lochner
bauprojektmanagement
www.baucontrol.at

PLÄNE SIND UNWICHTIG
PLANUNG IST ALLES

GIGELE ARCHITEKTUR
GIGELE BAU-GMBH · 6521 FLIESS · WWW.GIGELE.AT
BMSTR. ING. KARLHEINZ GIGELE - IHR GENERALUNTERNEHMER
Infos unter www.gigele.at
Gigele Bau-GmbH Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele 6521 Fließ Tirol Austria +43 (0) 5449 5252 office@gigele.at

Hochzeiger Haus
BERGGASTHOF

Das Hochzeiger Haus – urgemütlich in Traumlage!
- Täglich geöffnet
- Feiern aller Art auf der Hütte
- Neue Panoramazimmer & Hüttentaxi
Jerzens Hochzeiger • Tel. 05414/87215 • www.hochzeigerhaus.at

Wenns • Tel. 05414/87774 • www.pitzpark.at
Vom 6. Juli bis 31. August!
- Jeden Mittwoch ab 18 Uhr frische Grillhendl vom Metzger Krug
- Sommersalate und Schwammerlspezialitäten
- Feiern aller Art von 2 bis 120 Personen
Auch zum Mitnehmen!

UMWELTSCHUTZ
HÖPPERGER®
Wir entsorgen für die Zukunft
A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

Jungbauernschaft Landjugend Wenns

Bezirksjungbauerntag und Bezirksjungbauernball!

„Bewährtes erhalten, Neues gestalten – Tradition ist modern“

Unter diesem Motto stand am 07. Mai 2016 der Bezirksjungbauerntag in Wenns. Die Ortsgruppe Wenns gestaltete den Bezirksjungbauernball erstmalig im Gebiet Pitztal. Mit einem Festgottesdienst und Umgang, angeführt von der Musikkapelle Wenns und den imposanten Fahnenabordnungen, begann der Bezirksjungbauernball. Im Zuge der Festlichkeit bekam die aktivste Ortsgruppe Ötz die Siegerfahne verliehen.

Unsere Ortsgruppe erreichte bei den aktivsten Ortsgruppen im Bezirk Imst den 3. Platz.

Die „Freddy Pfister Band“ sorgte für eine sehr tolle Stimmung im Festsaal. Um Mitternacht wurden die Preise für die besten drei Melkerinnen und Melker von unserem Obmann Lukas und unserer Ortsleiterin Anna übergeben.

Auf diesem Wege, möchten wir uns bei all den Mitgliedern, die uns beim Ball tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Ein weiteres Vergelt´s Gott an die Freiwillige Feuerwehr Wenns für die Straßenregelung, an unseren Herrn Pfarrer Otto Gleinser für die Umrahmung der Hl. Messe und allen Besucherinnen und Besuchern von Nah und Fern.

Die Wenner Jungbauernschaft

Bericht: Sandra Reich,

Fotos: Breonix Foto + Design/Chris Walch

Ein paar Impressionen ...
... einfach nur schön!

Schützenkompanie Wenns
Talkettenschießen der Pitztaler Kompanien

Alljährlich findet im Pitztal das Bataillonsschützenfest statt. Damit einher geht auch ein Schießbewerb, welcher im heurigen Jahr auch von der SK-Wenns ausgerichtet wurde. Geschossen wird eine 20er Serie. Hilfsmittel wie spezielle Handschuhe oder Sportschützenbekleidung sind streng verboten. Stattdessen treten die Schützen in voller Schützenmontur zum Bewerb an. Dadurch entsteht für alle auch die gleiche Ausgangssituation.

Jeweils vier Schützen der sechs Talkompanien wetteifern infolge dessen um die begehrte Talkette. Ludwig Gundolf hat die aktuelle Talkette spendiert und überreicht diese auch alljährlich dem besten Schützen der Gewinnermannschaft.
Bei der Preisverteilung waren auch Viertelschießwart Christoph Pinzger und unser Talmajor Siegfried Walser anwesend, welche sich nach ihren Begrüßungsworten der Schar der Gratulanten anschlossen.

Im heurigen Jahr konnte die Schützenkompanie Zaunhof den Bewerb für sich entscheiden. Erfreulich war auch, dass dieses Mal der jüngste Teilnehmer die begehrte Kette für sich gewinnen konnte, nämlich Julian Santeler.

Bester Einzelschütze des Tages wurde Hannes Plattner/Wald mit 179 von 200 möglichen Ringen vor Rebecca Gabl (177 Ringe)/Wald und Patrick Jenewein (171 Ringe)/Jerzens.

Sieger - Mannschaften:
1. Platz - SK Zaunhof (653 Ringe)
2. Platz - SK Jerzens (629 Ringe)
3. Platz - SK Wald (627 Ringe)

Vielen Dank an Gundolf Mario (PI-Design) für die Gestaltung der Preise.

Hannes Neuner

60. Geburtstag Josef Holzknecht

Im Mai feierte Zugsführer Josef Holzknecht („Marteler´s Josef“) einen runden Geburtstag. Bei der heurigen Vollprobe gratulierte auch die Kompanie ihrem Mitglied mit einer perfekt geprobten Ehrensalve und einem kleinen Geschenkskorb. Im Anschluss lud uns Josef zu einem kleinen Umtrunk ein.

Nochmals „Happy Birthday“ Josef, dazu viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für die nächsten 60 Jahre!

Hannes Neuner

Bataillonsschützenfest

FR . 12.08. | SO . 14.08.

Versand durch Post.at

30 Jahre

Schützenkompanie Wenns & Dedenborn

Freitag

19.30 Uhr	Kranzniederlegung beim Gemeindeamt anschließend Einzug der Gastkompanien mit der MK Wenns
ca. 21.00 Uhr	Sigi und Gerd und Moderation durch Ingo Rotter

Samstag

ab 20.30 Uhr	Bergalarm

Sonntag

8.15 Uhr	Aufstellung
8.30 Uhr	Abmarsch zur Feldmesse
9.00 Uhr	Festmesse mit Ehrungen
ca. 10.30 Uhr	Umzug mit Defilierung (Gemeindeamt) zum Festzelt anschließend Frühschoppen mit Bergalarm und Festausklang mit der GuruGuru Band

Eintritt an allen 3 Tagen frei!!!

Ehrenschutz: Bgm. Walter Schöpf, Wenns und Bgm. Karl-Heinz Hermanns, Simmerath

ST. MICHAEL DEDENBORN

www.breonix.at
Ihr verlässlicher Finanzpartner
Raiffeisenbank Pitztal
diskont tank
Walter Raich
Unterdorf 2 · 6473 Wenns
Tel. 05414 / 87267
HEIZUNG · SANITÄRE · SOLAR
HARTWIG GSTREIN
Pi-Design
www.pidesign.at

Nachruf

Die Schützenkompanie Wenns trauert um Holzknecht Hermann. Zeit seines Lebens war er mit dem Schützenwesen sehr eng verbunden, war Schütze mit Leib und Seele. Deshalb ist es auch verständlich, dass diese Gesinnung Früchte getragen hat. Kinder und Enkelkinder folgten seinem Beispiel und traten im Laufe der Jahre ebenfalls in den Verein ein.

Hermann war über 60 Jahre treues Mitglied der Kompanie. 1954 war er Gründungsmitglied, somit Schütze der ersten Stunde. In den Folgejahren hat er mit vielen anderen in wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten mitgeholfen, die Kompanie wieder neu aufzubauen. Als Ausschussmitglied, Gewehrschütze und Fahnenbegleiter war auf ihn stets Verlass, bis er sich aus Altersgründen vom aktiven Vereinsleben zurückzog. Fortan blieb er der Kompanie aber weiterhin als passives Mitglied erhalten.

Auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit und vielen Auszeichnungen erhielt er von der Kompanie den besonderen Rang des „Ehrenleutnants“ verliehen.

Hannes Neuner

Neue Mitarbeiterinnen in der Raiffeisenbank Pitztal

Die Raiffeisenbank Pitztal freut sich, zwei neue Mitarbeiterinnen in ihrem Team begrüßen zu dürfen. Frau Rebecca Leiter wird zukünftig die Tätigkeit als Sekretärin übernehmen, da Frau Sarah Neururer ab Mitte Juni ihren Karenzurlaub antreten wird. Ebenfalls in den Karenzurlaub verabschieden wird sich ab Mitte Juli Frau Tanja Grutsch. Frau Bianca Schranz übernimmt daher die Tätigkeit als Serviceberaterin in der Bankstelle Wenns. Beide Mitarbeiterinnen werden derzeit eingeschult und freuen sich schon sehr auf ihre neue Tätigkeit in der Raiffeisenbank Pitztal.

Unseren langjährigen Mitarbeiterinnen Sarah und Tanja wünschen wir auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute.

Rebecca Leiter

Den neuen Mitarbeiterinnen
Rebecca und Bianca
wünschen wir
viel Freude und Erfolg bei ihrer
Arbeit in der Raiffeisenbank Pitztal.

Raiffeisenbank Pitztal

Bianca Schranz

I ♥ WENNS

Netzwerk für die Zukunft

Wir blicken auf einen aufregenden „Lenz“ zurück! Anlässlich der 10-Jahr-Feier des Sparmarktes Wenns mit Andrea Schöpf-Sailer begingen wir unseren Wirtschaftstag. Angefangen von Schmuck über Naturkosmetik, Wellnessartikel, Fotografien, Informationen über alternative Heilmethoden und frisch zubereiteten Köstlichkeiten, gab es vielerlei zu sehen und auch zu kaufen. Beim Schätzspiel galt es, das Gewicht eines Tragekorbes voll mit Äpfeln zu schätzen. Wieder gab es super Preise zu gewinnen, wie eine Balkon-Sitzgarnitur, Gutscheine der I-love-Wenns-Betriebe, Geschenkskörbe und vieles mehr. Mit Charme und Witz kommentierte dankenswerterweise Günter Gundolf unseren Wirtschaftstag am Mikrofon. Und in der Hüpfburg, da sprangen die kleinen Gäste was das Zeug hielt. Als besonderes Highlight spielte die Band „Brass Selection“ für die Kinder ihr Musical „Pitzis Abenteuer“, das von Anfang an Jung und Junggebliebene begeisterte. Wir von I love Wenns freuen uns über die rege Teilnahme der Wennerinnen und Wenner!

Anfang Mai luden wir zum Muttertagskränzchen vor dem Gemeindeamt ein. Bei Kuchen und Kaffee wurde gemütlich im windgeschütztem Zelt geplaudert und gegessen. Die Damen erhielten zu ihrem Ehrentage einen kleinen Blumengruß mit nach Hause. Auch hierfür möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern recht herzlich bedanken!

Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder auf! Unterstütze als Unternehmer die Regionalität und unsere Dorfgemeinschaft!

Nun machen wir Sommerpause und melden uns zu Beginn der Adventzeit mit unsem Basar zurück! Wir wünschen allen Wennerinnen und Wennern einen erholsamen Sommer!

Fotos: Breonix Foto + Design

SPAR Schöpf-Sailer, Wenns
Pi-Design Mario Gundolf
Metzgerei KRUG
ABDICHTUNG & ISOLIERUNGEN Dietmar Holzknecht
Alpina Resort
PITZTAL
ViVaria
Café-Restaurant Pitz Park Wasser. Spiel. Sport.
Fischteich Hairer
ELEKTRO WULTSCHNIG Siedlung 276 - 6473 Wenns Tel.: 05414-86187 www.elektro-wultschnig.at
Gemeinde Wenns
SPARKASSE
WWW.BREONIX.AT
MeTa EDV

Wir stehen zu unserem Dorf – zu deren Bewohnern – zu unseren Kunden – zur Regionalität!

sparkasse.at/imst

Unser Know-how für Ihren Wohntraum

MIKE MORHERR
ANDREAS HUTER
DANIEL AUER
GABI FLIR
HANSPETER KLOTZ

WOHN² AKKU-BOHRSCHRAUBER

Für die wohn² – Finanzierung erhalten Sie einen Akku-Bohrschrauber geschenkt!*

wohn²
SPARKASSE Imst AG
Was zählt, sind die Menschen.

**Aktion gültig ab einem Finanzierungsvolumen von 80.000,-- Euro (für ein Wohnbau- oder Sanierungsprojekt)*

wohn² Center der Sparkasse Imst AG · Tel.: 050100-77223 · E-Mail: wohnen@imst.sparkasse.at

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HEIMISCHE QUALITÄT

Wir schätzen österreichische Markenware, höchste Qualität und lange Lebensdauer.

Michael Mair
Ihr Fachberater

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com

www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl Nfg GmbH
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN